

Gemeindeversammlung 20. November 2025

Traktandenliste



- 1. Genehmigung des Budgets 2026, Festlegung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer für das Jahr 2026, sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2026 und die Finanzplanung 2026 – 2034**
- 2. Genehmigung Verpflichtungskredit für den Ersatz Trinkwasserleitung Ursellen / Tonisbachstrasse ab Hydrant Nr. 130 bis Hydrant Nr. 142**
- 3. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Sanierung der Strasse und Trinkwasserleitung Buchwaldstrasse**
- 4. Genehmigung Verpflichtungskredit für die Sanierung Hochstrasse**
- 5. Wahl des Rechnungsprüfungsorgans und der Datenaufsichtsstelle 2026 – 2029**
- 6. Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 - 2029**
- 7. Verschiedenes**

Traktandum 1



Genehmigung des Budgets 2026, Festlegung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer für das Jahr 2026 sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2026 und die Finanzplanung 2026 – 2034

Referent: Jonas Rohrer
 RC Finanzen / Steuern

Budget 2026

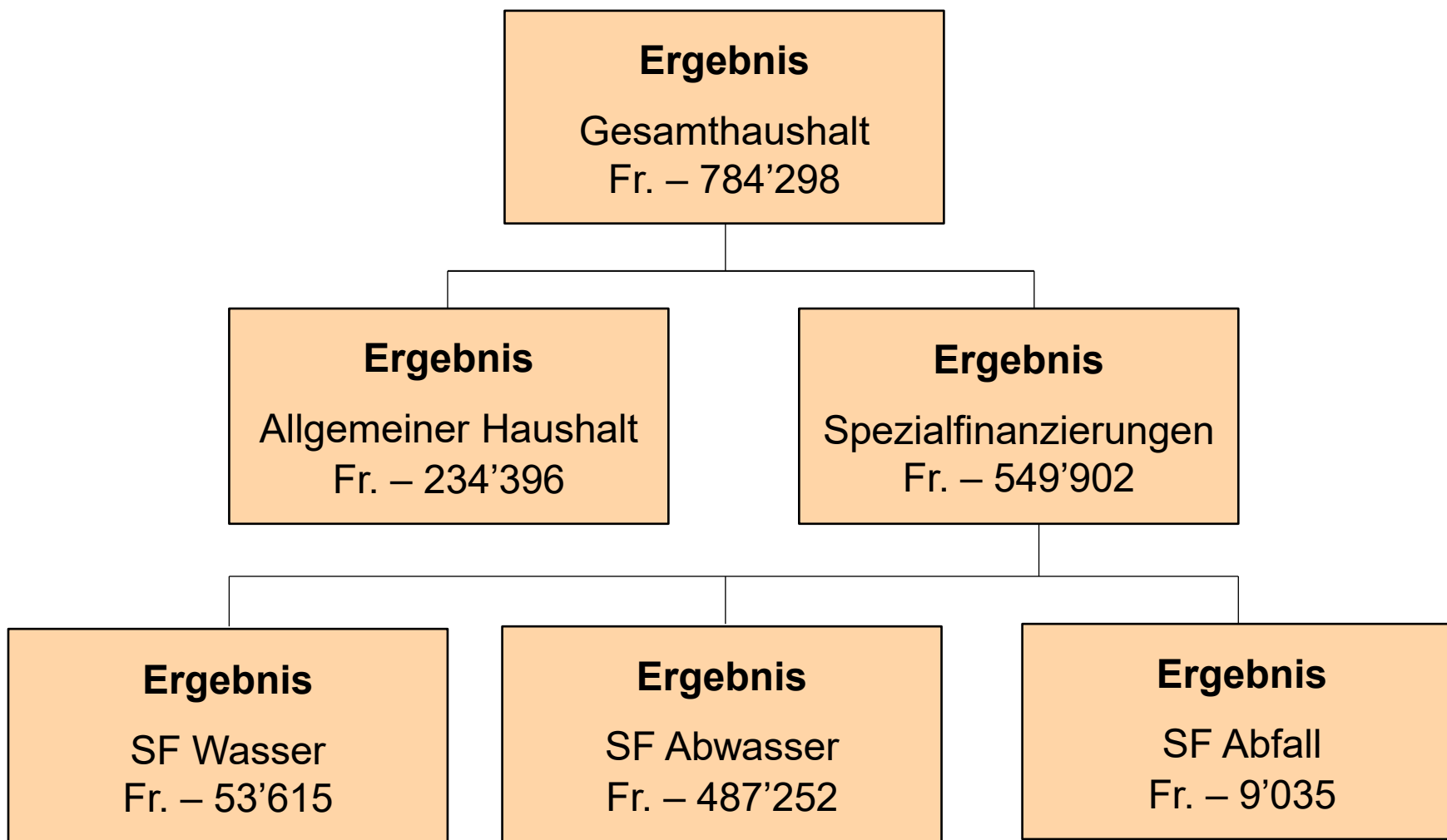


Die wichtigsten Erkenntnisse

- Allgemeine Kostenentwicklung ist moderat
- Höhere Kosten geprägt durch Neubau Schulhaus Kaleidoskop
- Kostentreiber bei «Sozialer Sicherheit» und «Verkehr»
- Investitionen bleiben hoch / tiefer Selbstfinanzierungsgrad von 20 %
- Stabilisierung durch Steuererhöhung von 1.59 auf 1.69 Einheiten
 - Schonung der Liquidität durch höhere Einnahmen
 - Vertretbarer Aufwandüberschuss von Fr. 234'396

Budget 2026

Ergebnisse



Budget 2026



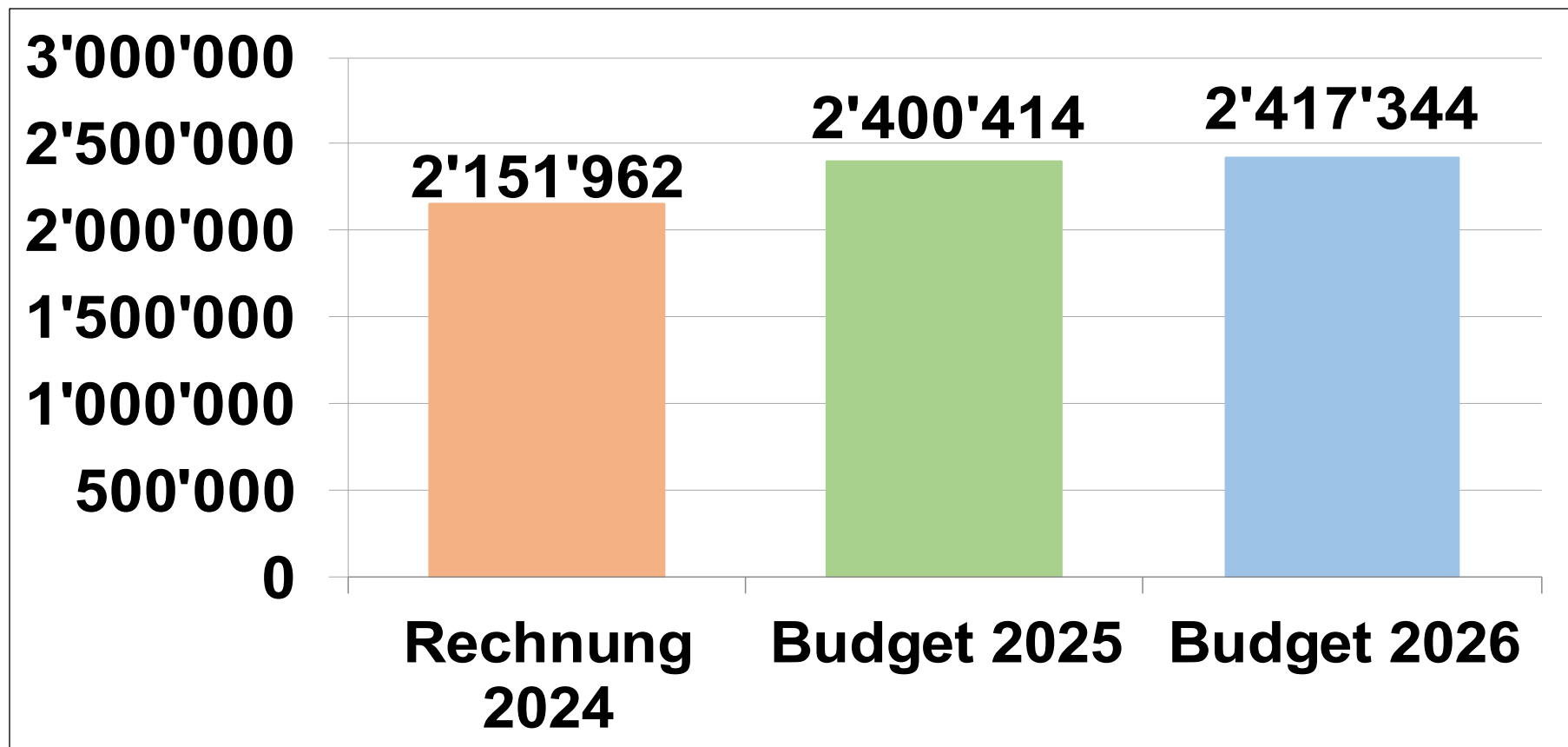
Die wichtigsten Punkte aus dem Budget 2026

	∞ Fr. '000
Allgemeine Verwaltung	- 17
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	+ 10
Bildung: Kantonsbeitrag Löhne, Basisstufe, Beiträge	- 476
Bildung: Hauswartung, Tagesschule und Unterhalt	- 202
Bildung: Entnahme aus Einlage SF Vorfinanzierung	+ 300
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	+ 45
Soziales: Höhere Sozialhilfebeiträge an Kanton	- 177
Verkehr: Strassenunterhalt und öffentlicher Verkehr	- 145
Umweltschutz und Raumordnung	+ 36
Finanzen: Mehrertrag aus Steuern	+ 1'122
Reduktion Verlust gegenüber Budget 2025	- 498

Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand

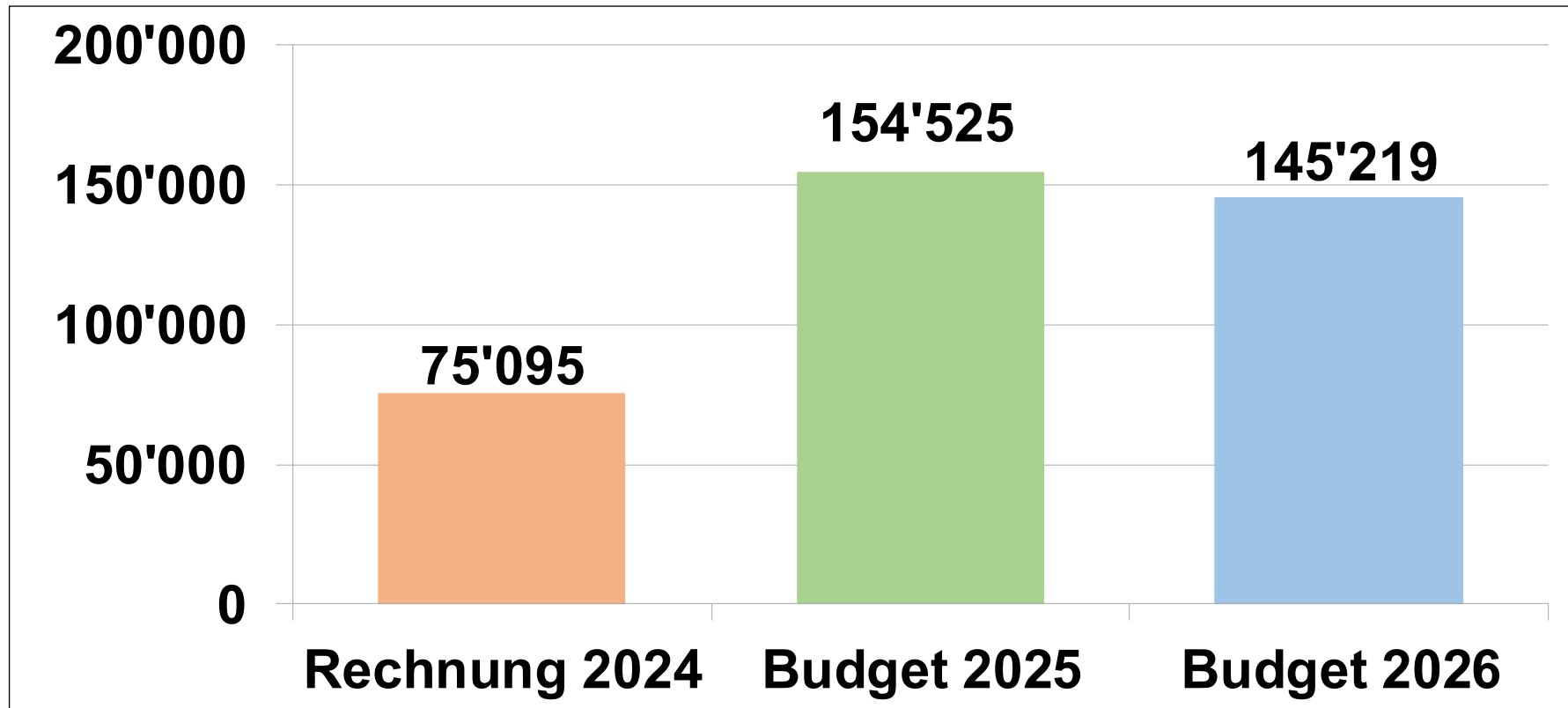
Abweichung zum Budget 2025 = + 0.7 %



Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand

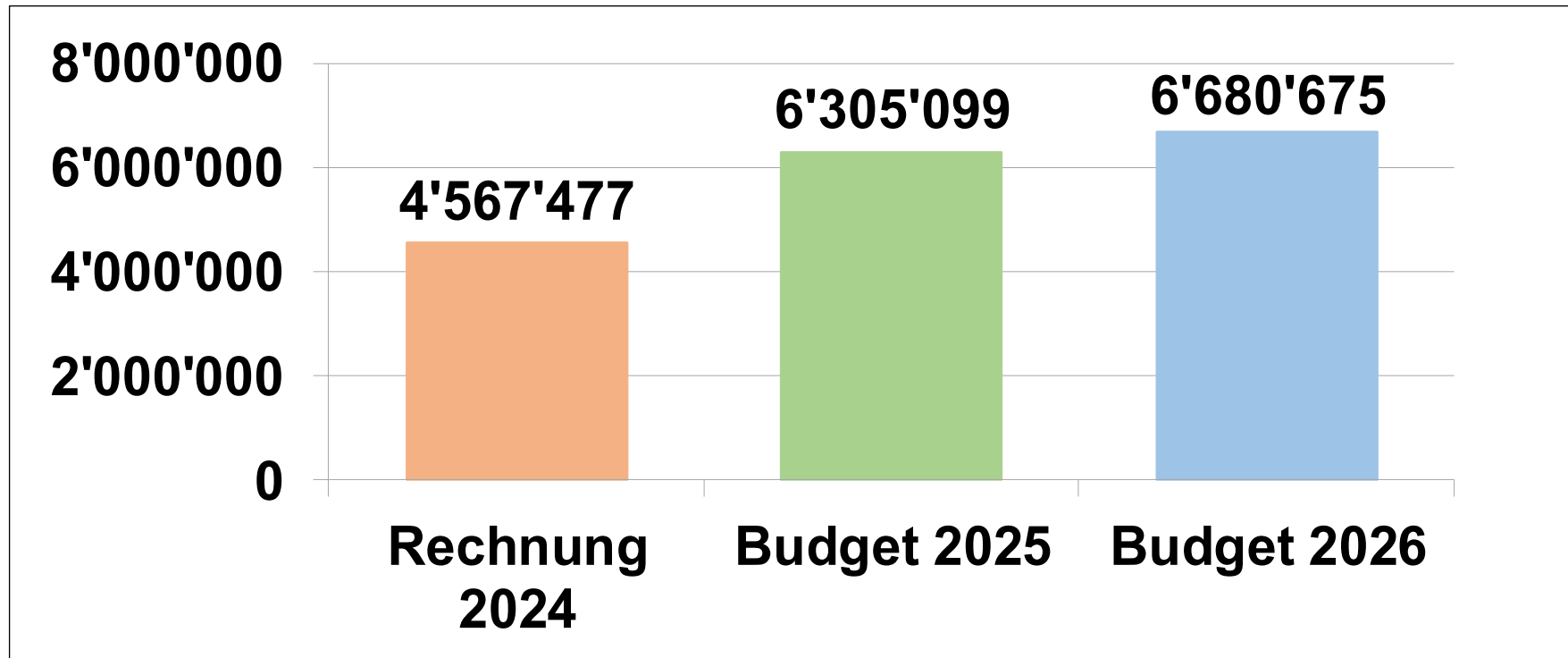
Abweichung zum Budget 2025 = - 6 %



Bildung

Nettoaufwand

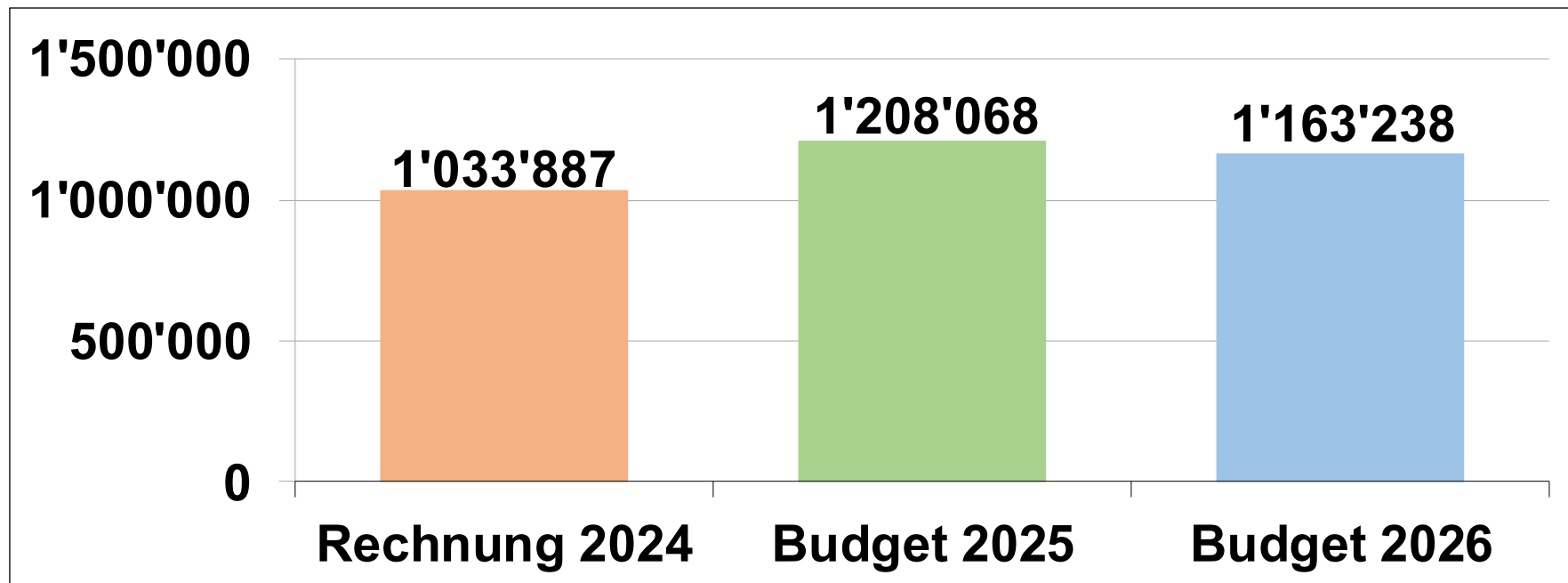
Abweichung zum Budget 2025 = + 6 %



Kultur, Sport, Freizeit und Kirche

Nettoaufwand

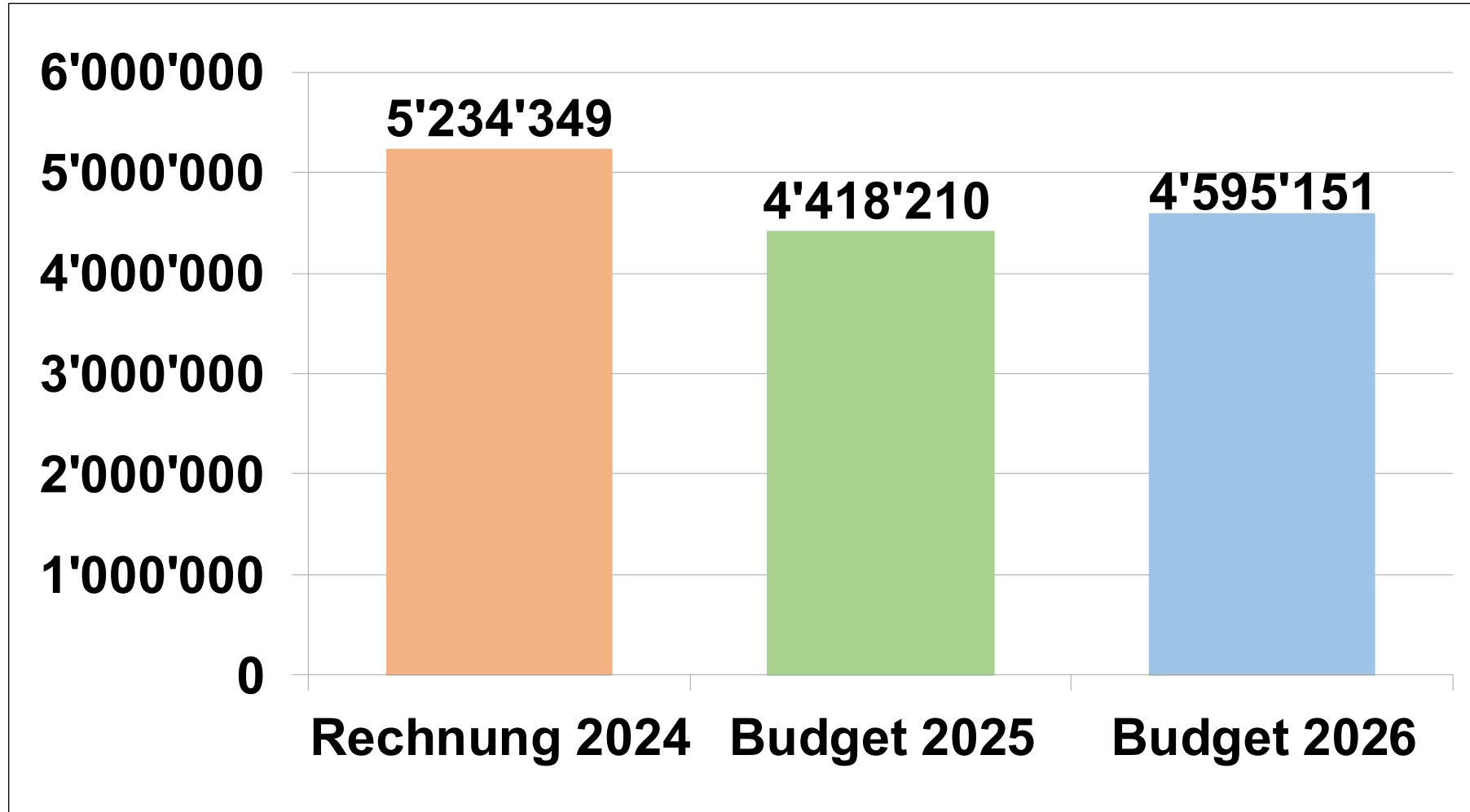
Abweichung zum Budget 2025 = - 3.7 %



Soziale Sicherheit

Nettoaufwand

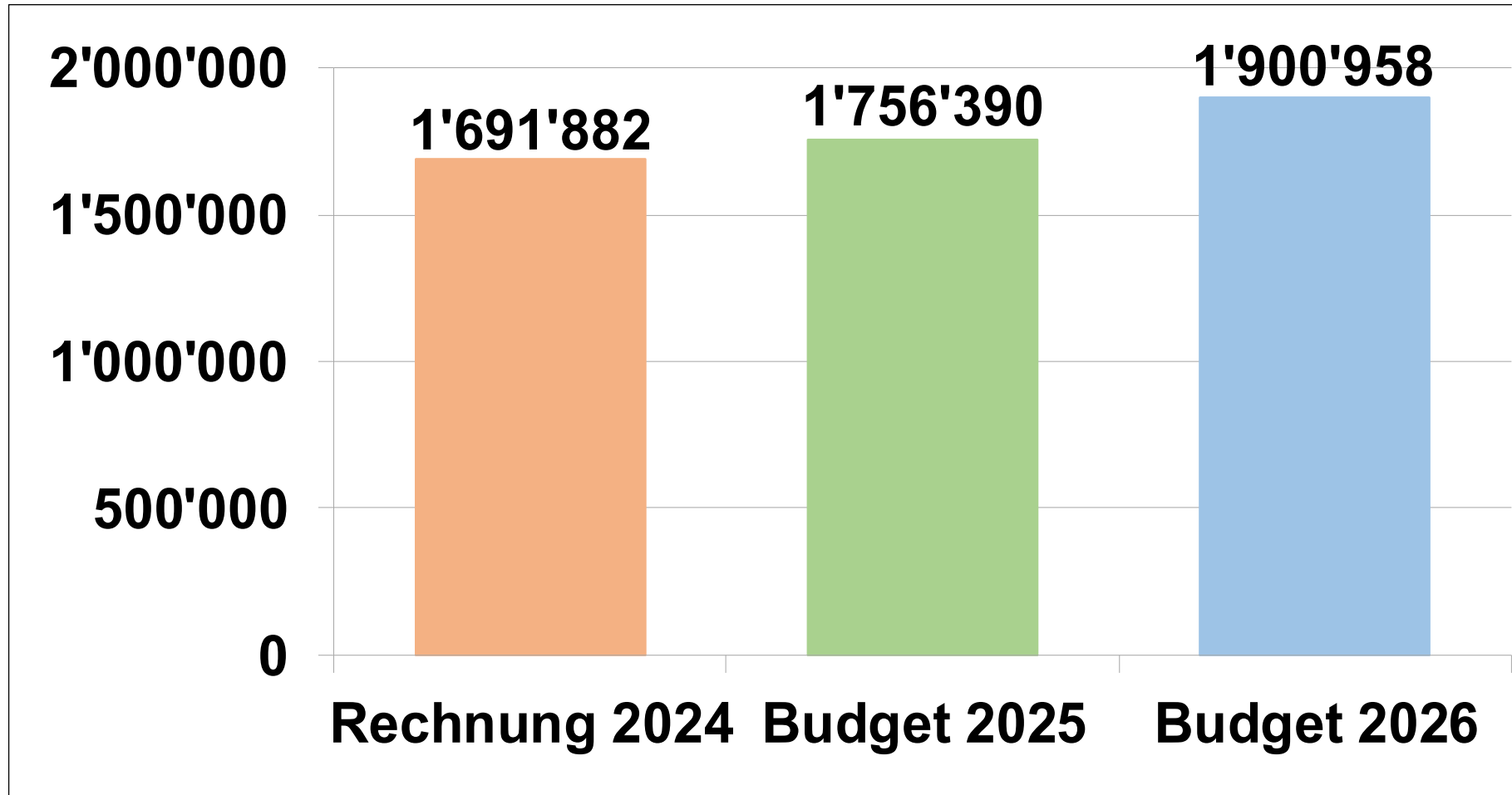
Abweichung zum Budget 2025 = + 4 %



Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand

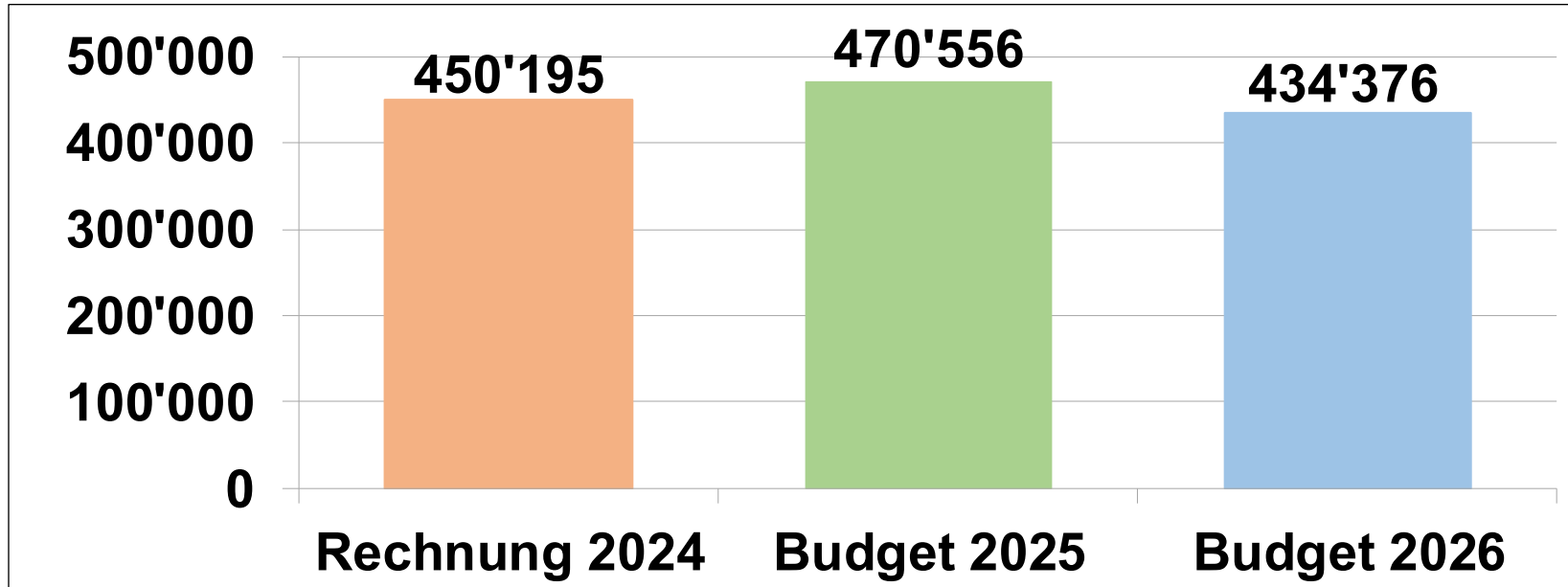
Abweichung zum Budget 2025 = + 8.2 %



Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand

Abweichung zum Budget 2025 = - 7.7 %

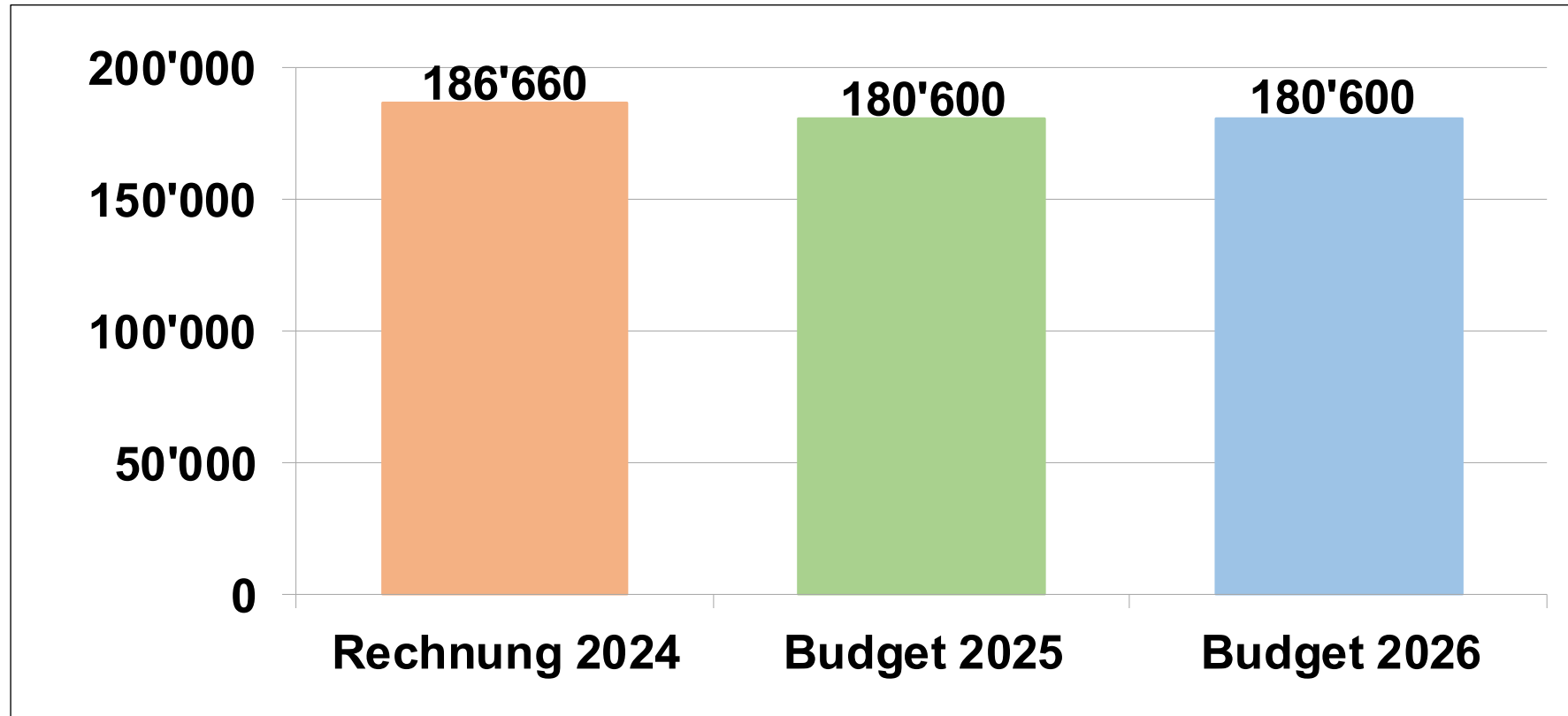


Volkswirtschaft

Nettoertrag



Abweichung zum Budget 2025 = 0 %

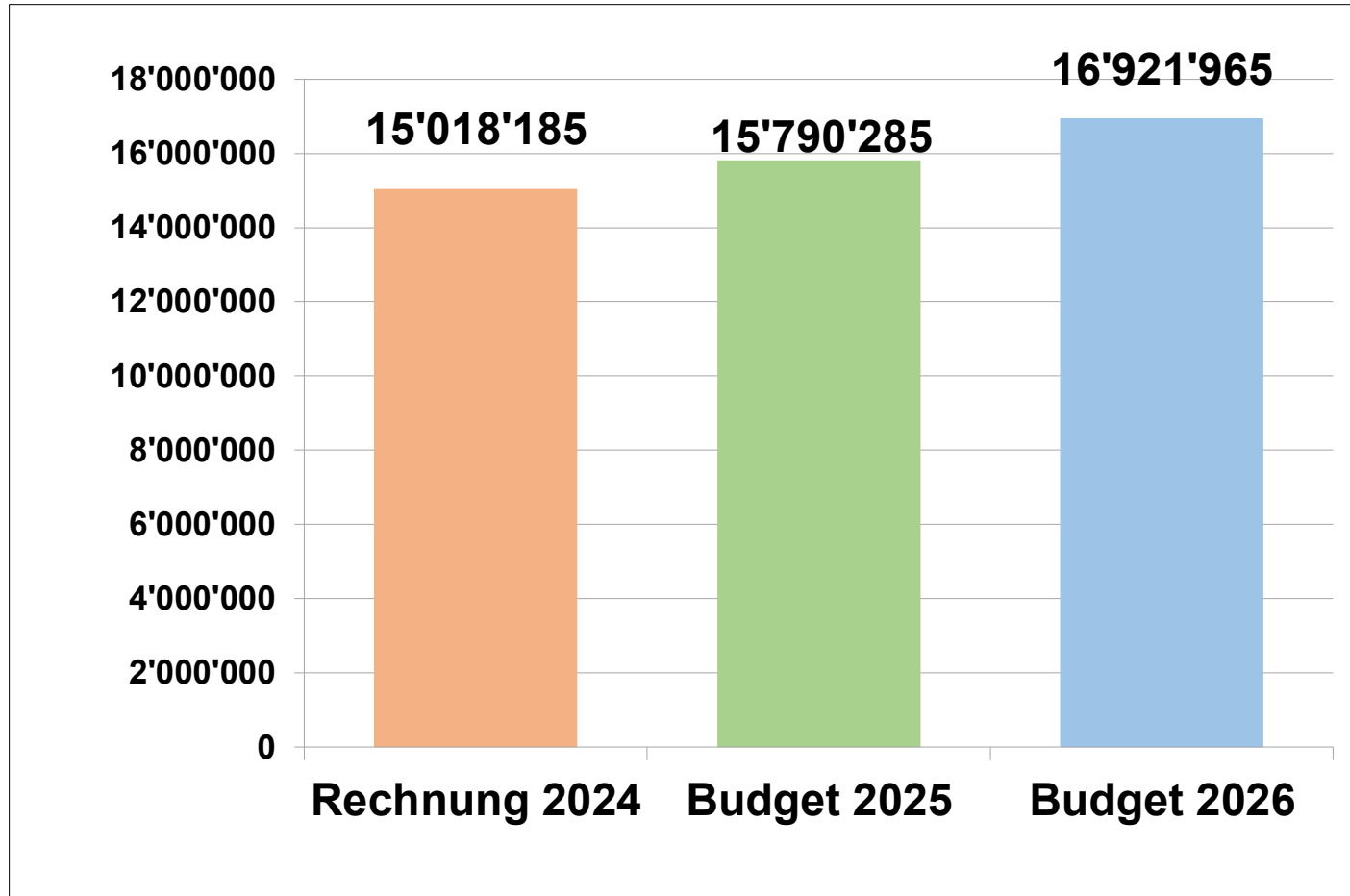


Finanzen und Steuern

Nettoertrag



Abweichung zum Budget 2025 = + 7.2 %



Budget 2026



Grundbasis der Prognose

- Stabile Bevölkerungsentwicklung bei rund 5'550 Einwohner
- Kantonale Steuerprognose für Einkommenssteuern 2.0 %
- Kantonale Steuerprognose für Vermögenssteuern 2.0 %
- Steuererträge basieren auf der 1. und 2. Steuerrate 2025
- Steuererhöhung um 1 Zehntel von 1.59 auf 1.69 Einheiten
- Unveränderte Gebührenansätze für Trinkwasser, ARA, Abfall

Budget 2026

Steuern und Gebührensätze



Steueranlage

1,69 Einheiten (neu)

Liegenschaftssteuer

1,5 Promille der amtlichen Werte

Wassergebühren

Anschlussgebühren

Fr. 250.– / BW

Jährliche Grundgebühr

Fr. 5.50 / BW

Verbrauchergebühr

Fr. 2.50 / m³

Ungemessene Wasserbezüge

Fr. 200.– pauschal zuzüglich / Fr. 20.– pro Tag

Abwassergebühren

Anschlussgebühren Schmutzwasser

Fr. 350.– / BW

Anschlussgebühren Regenabwasser

Fr. 40.– / BW

Jährliche Grundgebühr

Fr. 1.50 / BW

Verbrauchsgebühr

Fr. 1.20 / m³

Budget 2026

Steuern und Gebührensätze



Jährliche Gebühr für Regenabwasser

0 – 50m ²	Fr. 0.– / m ³
51 – 250 m ²	Fr. 85.– / m ³
251 – 500 m ²	Fr. 170.– / m ³
Ab 501 m ² pro 100 m ²	Fr. 35.– / m ³

Kehrichtgebühren

Gebührensäcke und –marken	Fr. 1.90 / 35 l (AVAG)
Containerplomben	Fr. 47.50 / 800 l
Grundgebühr	Fr. 90.– / pro Wohnung

Budget 2026



Steuererhöhung

- Defizit ohne Steuererhöhung/Auflösung Vorfinanzierung Fr. 1,4 Mio.
- Spezialfinanzierung ebenfalls mit Aufwandüberschuss Fr. 0,55 Mio.
- Vergleich zu Budget 2025 mit Verlust von Fr. 0,74 Mio.
- Finanzierungsplan für Schullandschaft Stalden vorgesehen
- Vorfinanzierung linear auflösen
- Investitionsplan erfordert Liquidität versus Verschuldung
- Steuerertrag vom Vorjahr liegt auf Höhe Budget 2025/2026
- Auswirkungen «Eigenmietwert» und «Splitting» mit Unsicherheiten behaftet
- Wirkung auf Steuerbelastung Familien und Einzelpersonen

Budget 2026



Steuererhöhung - Ehepaare

Verheiratet	Nettolohn	Steuerbares Einkommen	einfache Steuer	Steuern 2025 1.59	Steuererhöhung 1.69	Differenz Steuerbetrag
Fall 1	154'027	79'100	2'855	4'539	4'824	285
Fall 2	96'801	48'000	1'568	2'493	2'649	156
Fall 3	137'430	89'200	3'315	5'270	5'602	332
Fall 1:	Familie 2 Kinder, Lohnempfänger, ohne Vermögenssteuer, keine Feuerwehr Ersatzabgabe					
Fall 2:	Familie 1 Kind, Lohnempfänger, Liegenschaftsbesitz, ohne Vermögenssteuer					
Fall 3:	Ehepaar, Lohnempfänger, ohne Vermögenssteuer					

Budget 2026



Steuererhöhung - Einzelperson

Alleinstehend	Nettolohn	Steuerbares Einkommen	einfache Steuer	Steuern 2024 1.59	Steuererhöhung 1.69	Differenz Steuerbetrag
Fall 1	107'064	82'900	3'567	5'671	6'028	357
Fall 2	53'204	37'300	1'401	2'227	2'367	140
Fall 3	72'965	39'800	1'512	2'404	2'555	151
Fall 1:	Lohnempfänger, ohne Vermögen					
Fall 2:	Lohnempfänger, ohne Vermögen					
Fall 3:	Lohnempfänger, ohne Vermögen					

Investitionsbudget 2026

Beträge in 1'000 Fr.



Allgemeine Verwaltung	Gemeindehaus 2.0	250
Öffentliche Ordnung/Sicherheit, Verteidigung	Neubau Parkplätze für ZSA Sonnrain aufgrund Verkauf KG Sonnrain	130
Bildung	Schulraumplanung Stalden (Kaleidoskop)	3'000
	Umbau / Neubau OSZ Stockhorn	280
	Sanierung SH Stalden, Sanierung elektrische Installationen TH Stalden	272
Kultur, Sport, Kirche	Schwimmbad, Badewassererwärmung Solarabsorber	15
Soziale Sicherheit	Sanierung und Erweiterung KiJu@Inseli	600
Verkehr	Strassensanierungen, Erschliessung Gartenweg, Anpassung Chisenmattweg	1'697
	Energetische Ertüchtigung des Werkhofs	130
Umweltschutz und Raumordnung	Hochwasserschutz Chisenbach, Instandstellungsprojekt Tonisbach	996

Total Investitionen Verwaltungsvermögen

7'370

Feuerwehr	Mehrzweckfahrzeug (Ersatz Nissan Jg. 2005)	90
Wasser	Ersatz diverse Trinkwasserleitungen, Überarbeitung GWP, Anschluss WAKI AG	1'682
Abwasser	Neubau ARA	50

Total Investitionen SF

1'822

Gesamttotal Investitionen

9'192

Finanzplan 2026 - 2034



- Steuerungsinstrument für Gemeinderat
- Informationsbasis für Gemeindebürgerinnen und –bürger
- Unsicheres Umfeld – keine genaue Prognose

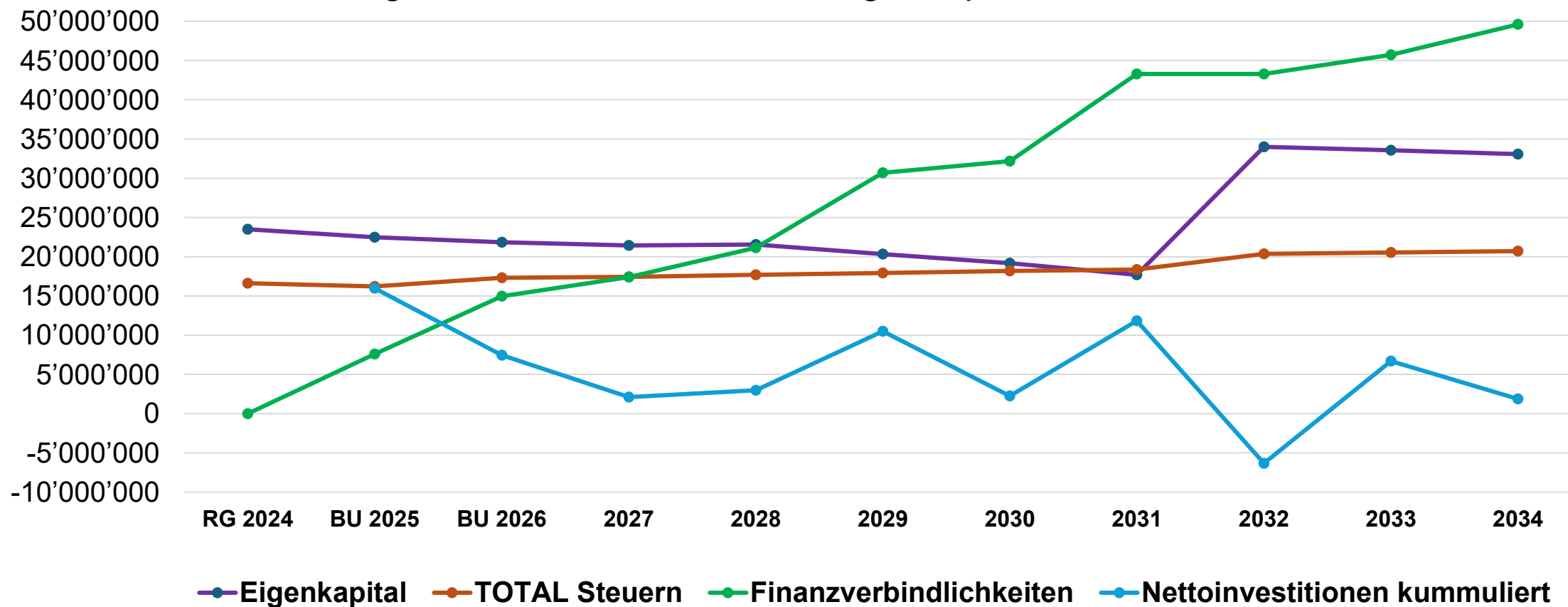
Die wichtigsten Eckwerte

- Hoher Investitionsbedarf berücksichtigt (vorbehältlich Abstimmungen)
- Verbesserte Transparenz durch Einbezug Desinvestitionen
- Abschreibungen steigen / Zinsbelastungen auf tiefem Niveau (∞ 1.75%)
- Steuererhöhung für 2026 auf 1.69 einberechnet
- Defizite der Verwaltungsrechnung werden durch Verkauf von Liegenschaften und Auflösung von Eigenkapital-Reserven bis ins Jahr 2028 ausgeglichen

Finanzplan 2026 - 2034



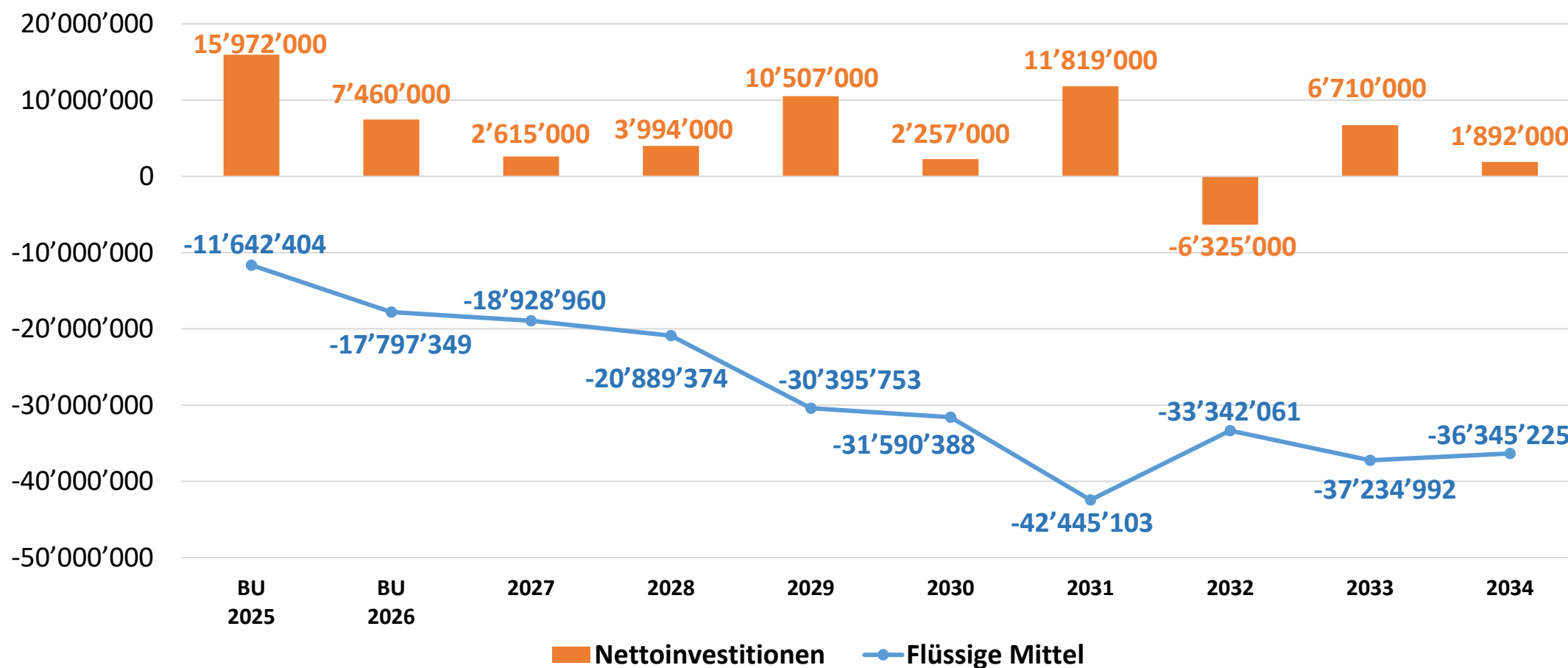
Entwicklung Investitionen, Schulden, Eigenkapital, Bilanzüberschuss



Finanzplan 2026 - 2034



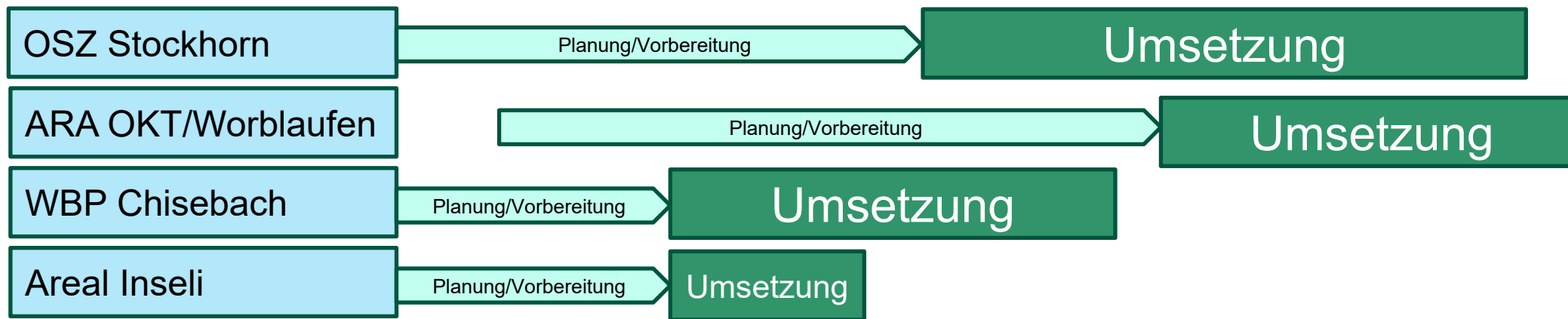
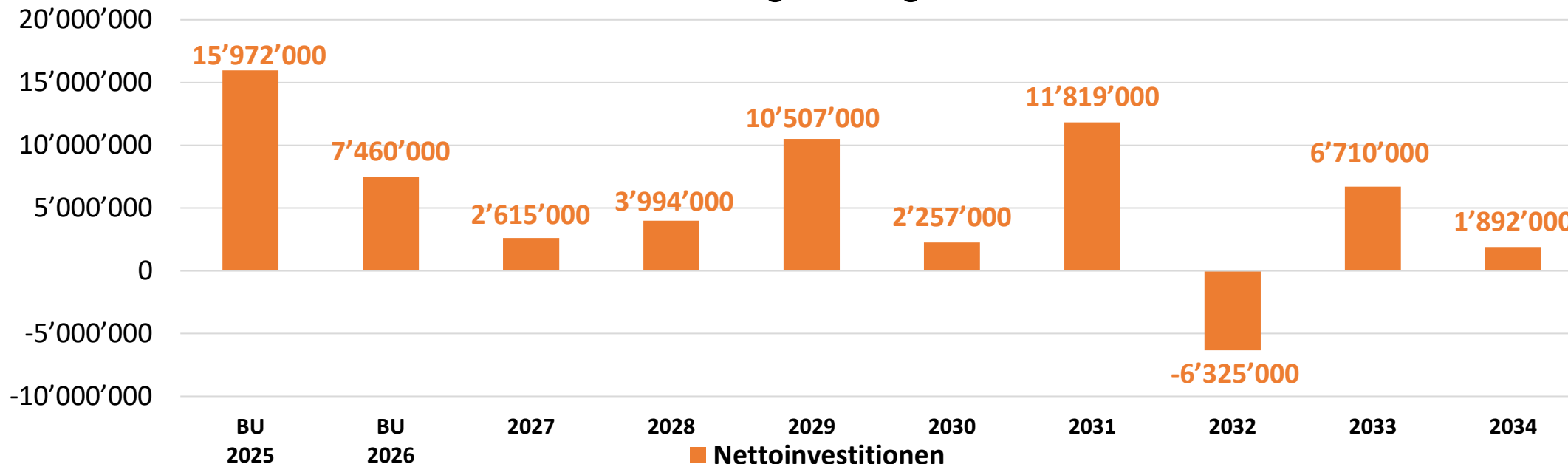
Entwicklung Flüssige Mittel



Finanzplan 2026 - 2034



Entwicklung Flüssige Mittel



Antrag des Gemeinderats



- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.69
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰
- c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	43'030'113.00	CHF	42'245'815.00
Aufwandüberschuss			CHF	784'298.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	38'610'011.00	CHF	38'375'615.00
Aufwandüberschuss			CHF	234'396.00
SF Wasserversorgung	CHF	1'490'715.00	CHF	1'437'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		CHF	53'615.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	2'334'752.00	CHF	1'847'500.00
Aufwandüberschuss			CHF	487'252.00
SF Abfall	CHF	594'635.00	CHF	585'600.00
Aufwandüberschuss			CHF	9'035.00

Antrag des Gemeinderats

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.59
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 ‰
- c) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	43'030'113.00	CHF	41'370'815.00
Aufwandüberschuss			CHF	1'659'298.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	38'610'011.00	CHF	37'500'615.00
Aufwandüberschuss			CHF	1'109'396.00
SF Wasserversorgung	CHF	1'490'715.00	CHF	1'437'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		CHF	53'615.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	2'334'752.00	CHF	1'847'500.00
Aufwandüberschuss			CHF	487'252.00
SF Abfall	CHF	594'635.00	CHF	585'600.00
Aufwandüberschuss			CHF	9'035.00

Traktandum 2

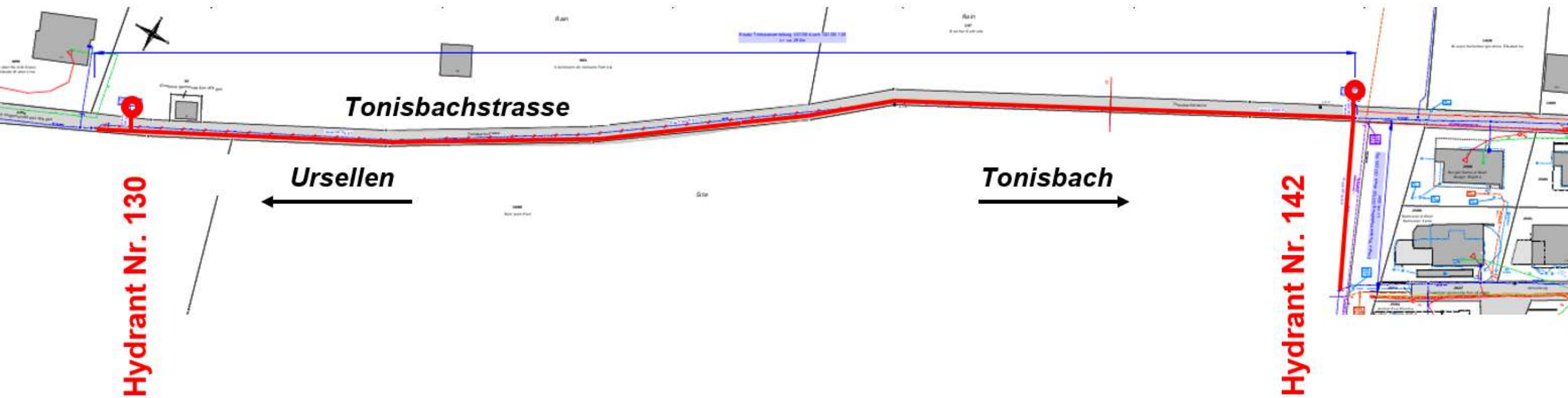


**Genehmigung des Verpflichtungskredits von Fr. 349'000.00 inkl. 8.1 %
MwSt. für «Tonisbachstrasse – Ersatz der Trinkwasserleitung ab
Hydrant Nr. 130 bis Hydrant Nr. 142 inkl. Teil-Stück auf dem
Grundstück Gbbl-Nr. 1608»**

Referent: Jasmin Brülhart
RC Tiefbau

Rückblick

- Im Jahr 2018 wurde die Trinkwasserleitung bis zum Hydrant Nr. 130 ersetzt (von links).
- Aus Gründen der Versorgungssicherheit, der gebietsweisen Erneuerung sowie des Werthaltungsmanagements soll nun der Leitungsersatz fortgesetzt werden.

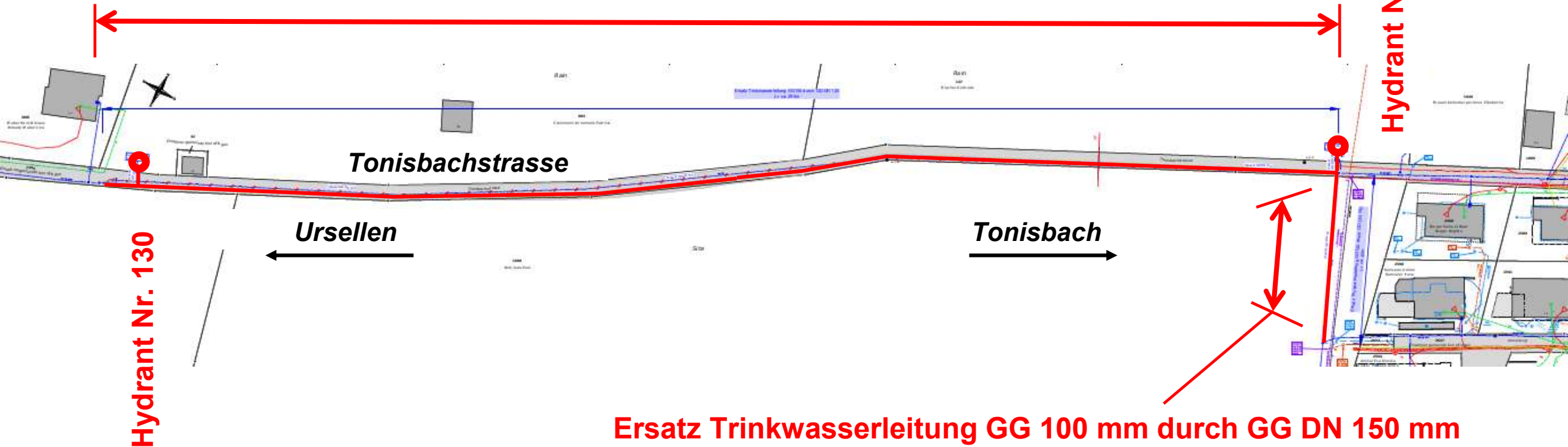


Projekt



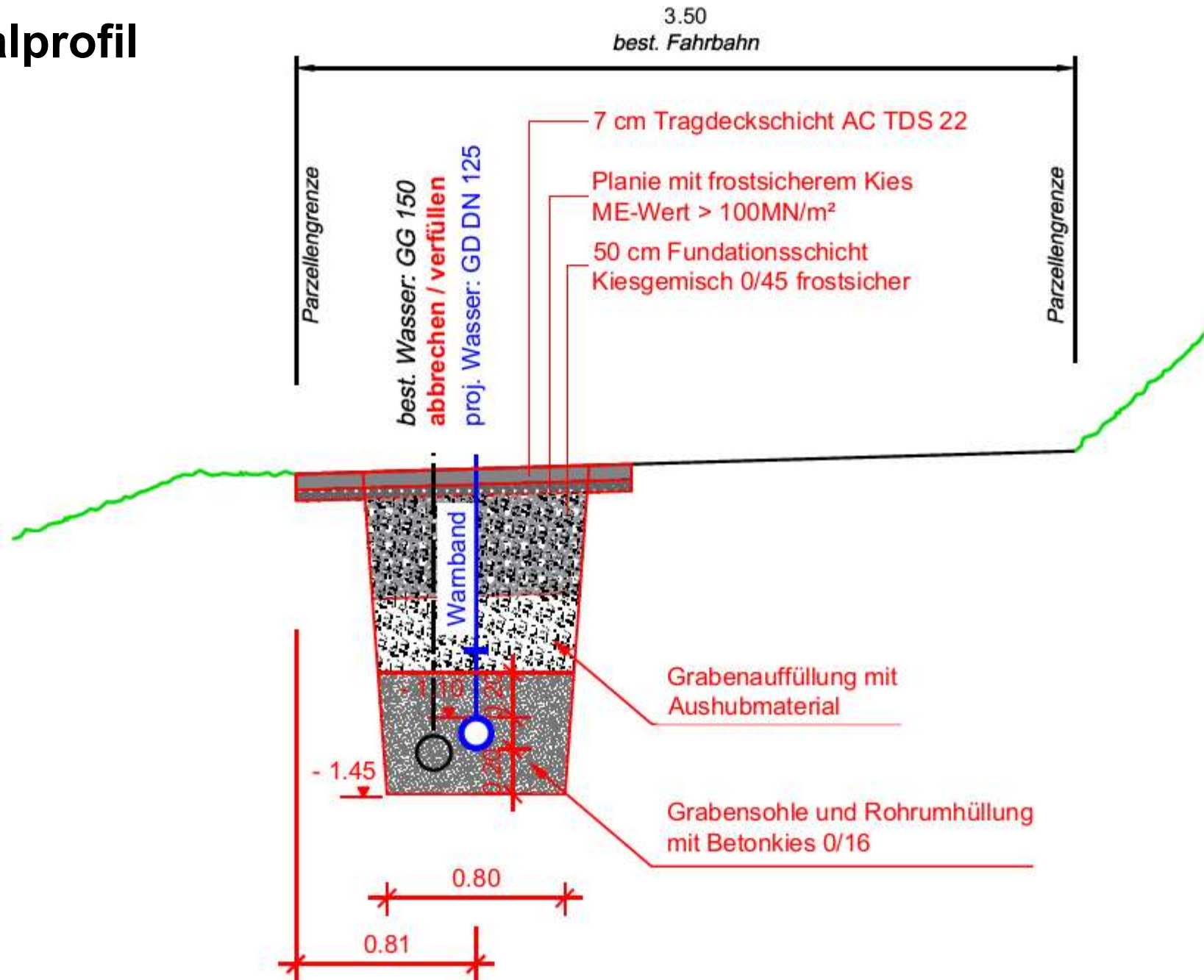
- Der Ersatz der Trinkwasserleitung enthält eine Länge von ca. 290 m (GD DN 125 mm / GD DN 150 mm) und reicht vom Hydrant Nr. 130 bis zum Hydrant Nr. 142 innerhalb der Tonisbachstrasse – zzgl. Teilstück (Länge = ca. 40 m) auf dem Grundstück Gbbl-Nr. 1608.
- Zudem werden die vorgenannten Hydranten inkl. Hydrantenzuleitungen ersetzt.

Ersatz Trinkwasserleitung GG 150 mm durch GG DN 125 mm
L = ca. 290 m



Ersatz Trinkwasserleitung GG 100 mm durch GG DN 150 mm
L = ca. 40 m

Normalprofil



Projekt



- Innerhalb des Projektperimeters befinden sich keine weiteren Werkleitungen – entsprechend fallen keine Sanierungen von Drittleitungen an.
- Die direkt angrenzenden Eigentümerschaften wurden im Juni 2025 schriftlich über das Projekt informiert.
- Die Ingenieurarbeiten (Projektierung und Baugesuch) wurden aufgenommen – die weiteren Projektphasen (Submissionen Baumeister- und Rohrlegearbeiten / Ausführung) stehen in Abhängigkeit mit dem heutigen Beschluss (Kreditgenehmigung).
- Der Gesamtbauentscheid des Regierungsstatthalteramtes Bern-Mittelland liegt vor (13. Oktober 2025).
- Die Ausführung erfolgt nächstes Jahr – abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten und die weiteren Projekte.

Kostenvoranschlag (1/2)



– Projekt- und Bauleitung	Fr. 26'074.00
– Baunebenkosten (Vermarkung, Vermessung, Nachführungen Leitungskataster, Untersuchung Belag, Entschädigungen, Baubewilligung, Gebühren)	Fr. 16'500.00
– Baumeisterarbeiten	Fr. 139'000.00
– Rohrlegearbeiten	Fr. 84'000.00
– Nebenanlagen (Markierung)	Fr. 1'000.00
– Total exkl. 8.1 % MwSt.	Fr. 266'574.00
– Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	Fr. 27'000.00
– Total exkl. 8.1 % MwSt. und inkl. Unvorhergesehenes	Fr. 293'574.00

Kostenvoranschlag (2/2)



– 8.1 % MwSt.	Fr. 23'779.50
– Total inkl. 8.1 % MwSt. und Unvorhergesehenes	Fr. 317'353.50
– 10 % Kostenungenauigkeit	Fr. 31'735.35
– ./.. Rundung	Fr. 88.85
– Total veranschlagte Kosten inkl. 8.1 % MwSt.	Fr. 349'000.00

Antrag des Gemeinderats



**Für den Ersatz der Trinkwasserleitung Ursellen /
Tonisbachstrasse ab Hydrant Nr. 130 bis Hydrant Nr. 142 inkl.
Teil-Stück auf dem Grundstück Gbbl-Nr. 1608 ist ein
Verpflichtungskredit von Fr. 349'000.00 zu genehmigen.
Teuerungsbedingten Mehrkosten gemäss der Entwicklung des
Baukostenindexes ist ebenfalls zuzustimmen.**

Traktandum 3



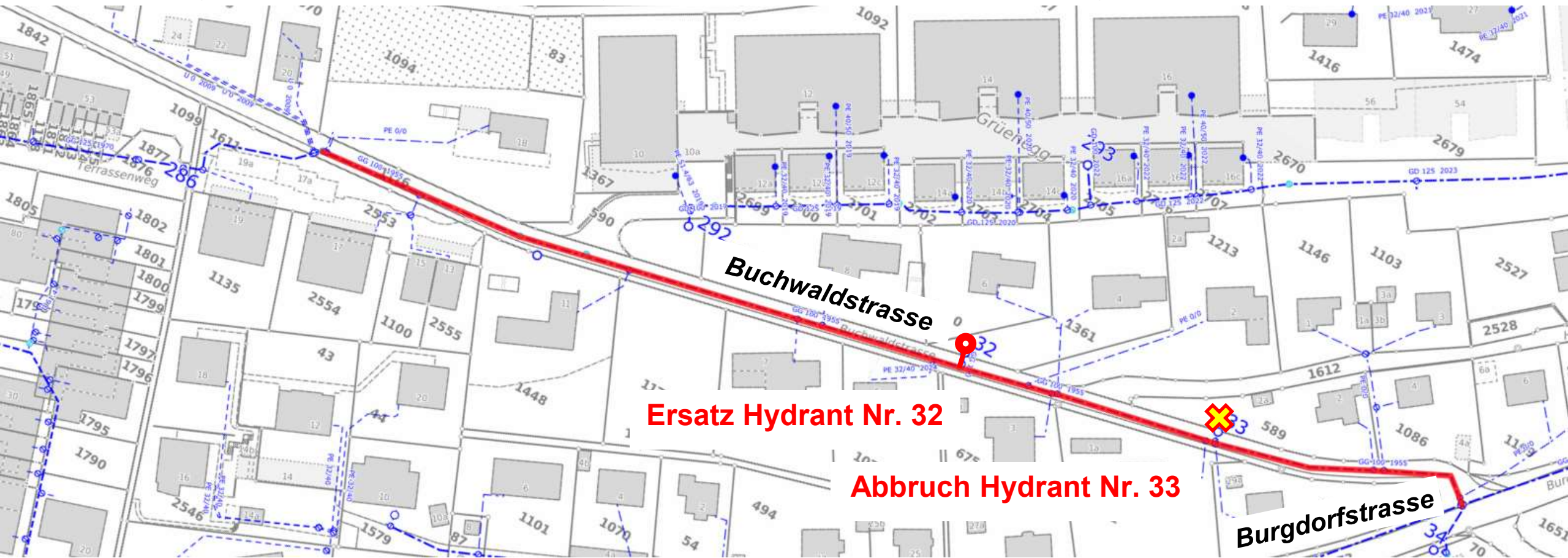
**Genehmigung des Verpflichtungskredits von Fr. 574'000.00 inkl.
8.1 % MwSt. für «Buchwaldstrasse – Ersatz der Trinkwasserleitung
und die Strassensanierung»**

Referent: Jasmin Brühlhart
RC Tiefbau

Projekt – Ersatz Trinkwasserleitung



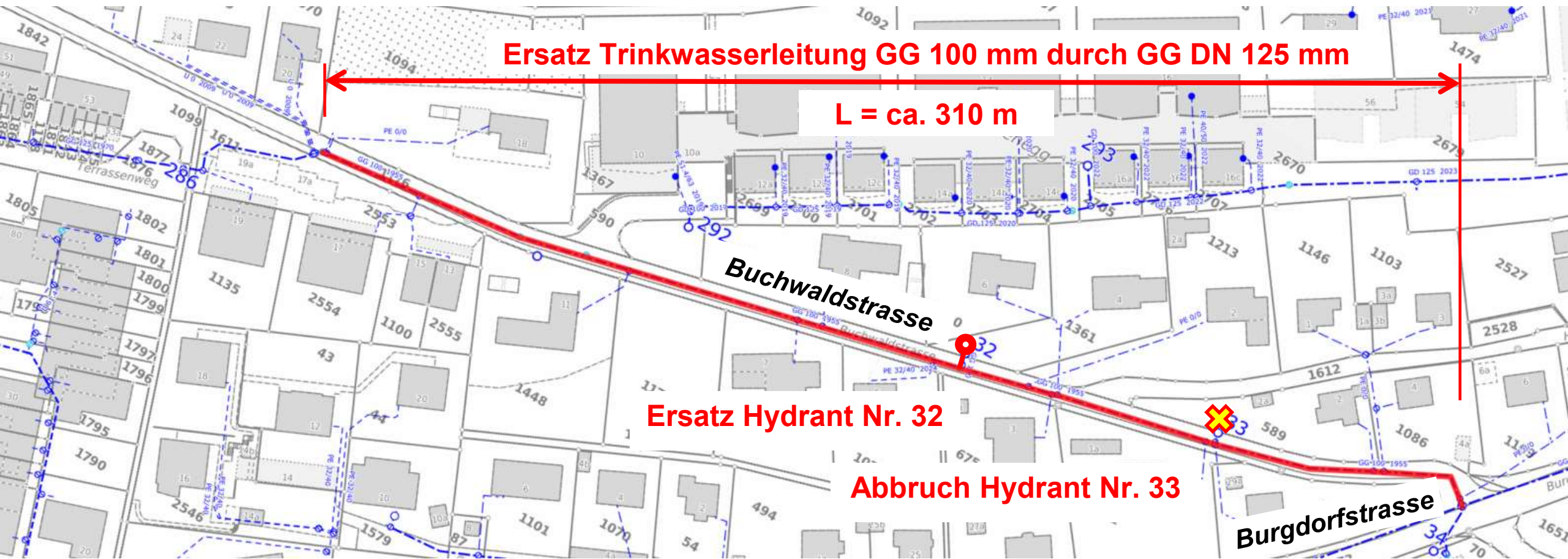
- Basierend auf das Werterhaltungsmanagement, aus Gründen der Versorgungssicherheit und der gebietsweisen Erneuerungen, soll der Leitungsersatz ab dem Knoten Burgdorfstrasse/ Buchwaldstrasse bis zur Höhe Liegenschaft Buchwaldstrasse Nr. 17a vorgenommen werden – inkl. Hydrant Nr. 32 und dessen Zuleitung.



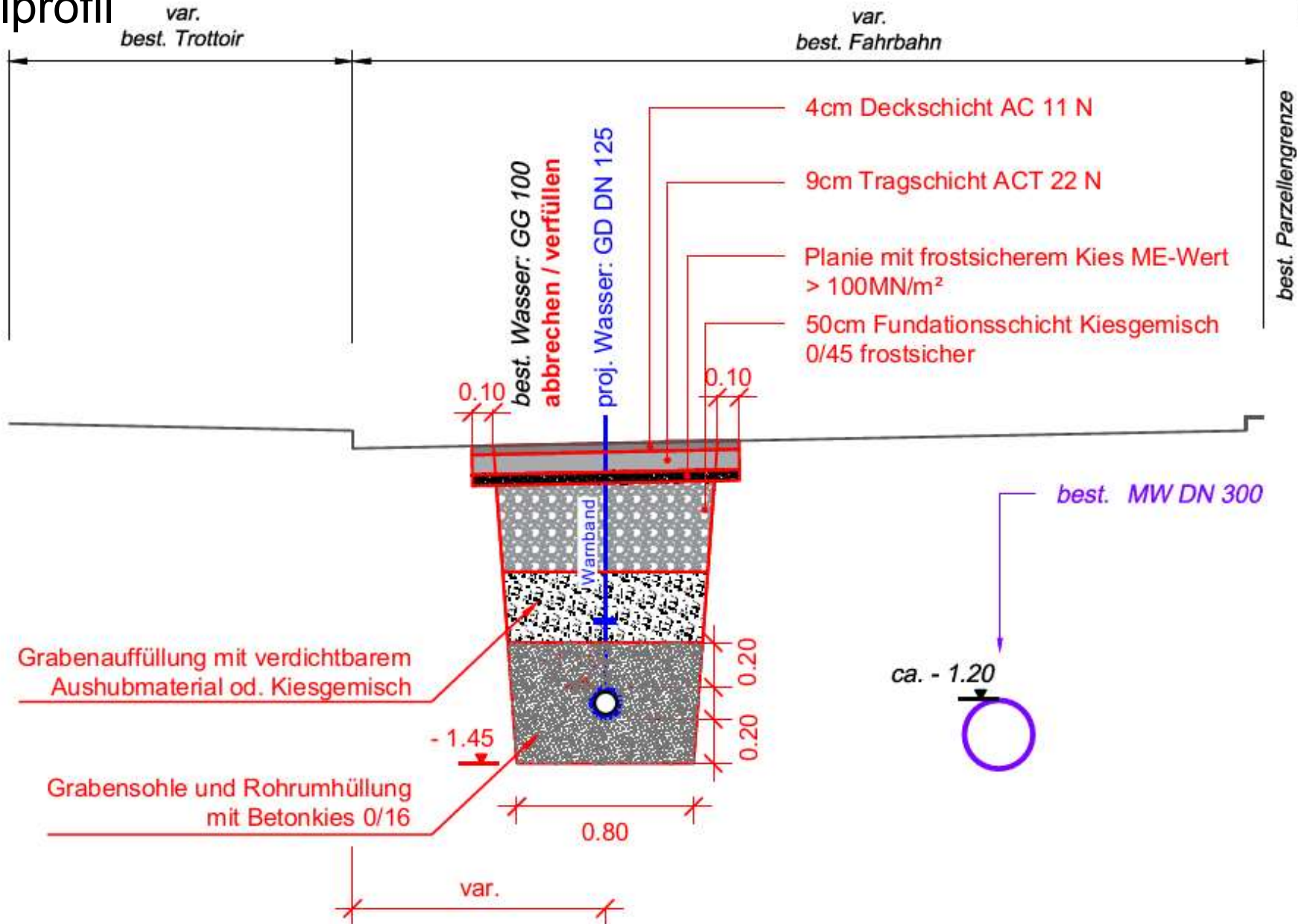
Projekt – Ersatz Trinkwasserleitung



- Ersatz der Trinkwasserleitung = Länge von ca. 310 m (GD DN 125 mm),
- zzgl. ca. 50 m Hausanschlussleitungen bis zur Parzellengrenze.



Normalprofil



Projekt – Strassensanierung

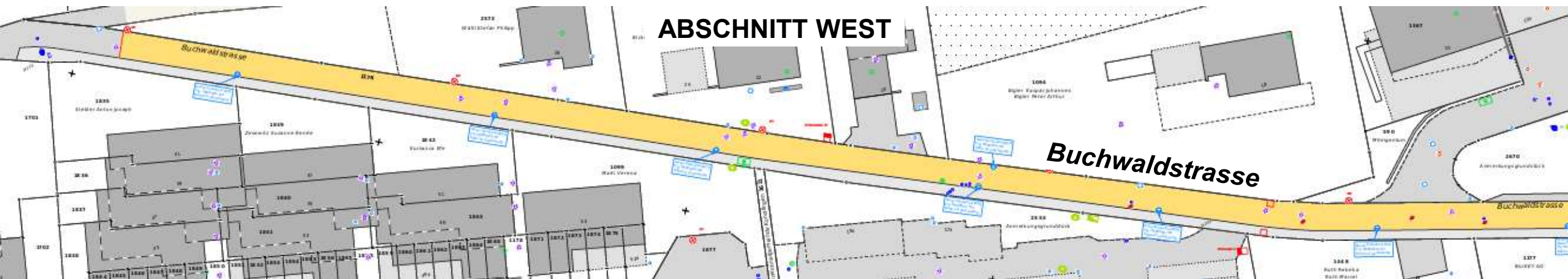


- Die Projektausarbeitung sowie das Werterhaltungsmanagement ergaben, dass ergänzend zur Trinkwasserleitung die Strasse auch sanierungsbedürftig ist.



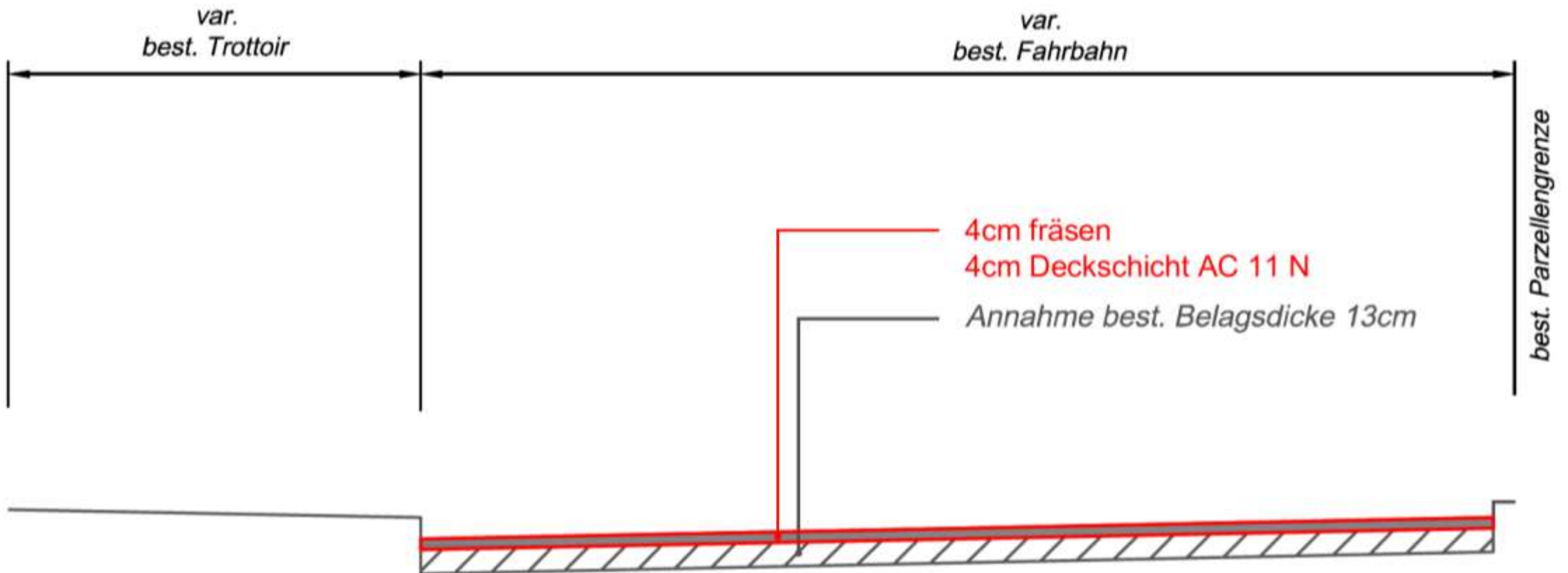
Projekt – Strassensanierung

- Die Belagsfläche der Strasse umfasst ca. 1'590 m² (exkl. Grabenanteil der Trinkwasserleitung).
- Innerhalb des Gehweges sind keine Massnahmen vorgesehen.



Projekt – Strassensanierung

- Der bestehende Belag wird gefräst (4 cm) und anschliessend wird eine neue Deckschicht (4 cm / Belag: AC 11 N) eingebaut.



- Zudem werden voraussichtlich 15 Einlaufroste (Strassenentwässerung) ersetzt.

Projekt – Strassensanierung



- Innerhalb des Projektperimeters befinden sich Drittwerkleitungen.
- Entsprechend werden die Werkeigentümerschaften in der weiteren Projektphase kontaktiert, um deren Sanierungsbedarf abzuholen.
- Die Kosten für allfällige Sanierungen gehen zu Lasten der jeweiligen Werkeigentümerschaften.
- Bezüglich der öffentlichen Abwasserleitungen wurden Kanalfernsehaufnahmen durchgeführt. Demnach sind die Leitungen in einem guten Zustand und es liegt kein Sanierungsbedarf vor.

Kommunikation – Ersatz Trinkwasserleitung / Strassensanierung



- Die direkt betroffenen resp. angrenzenden Eigentümerschaften wurden im Juni 2025 schriftlich über das Projekt informiert.

Ersatz Trinkwasserleitung / Strassensanierung



Projektphasen

- Die Ingenieurarbeiten wurden aufgenommen resp. erbracht (Bauprojekt).
- Die weiteren Projektphasen (Submissionen Baumeister- und Rohrlegerarbeiten / Ausführung) stehen in Abhängigkeit mit dem heutigen Beschluss (Kreditgenehmigung).
- Das Baugesuch für den Ersatz der Trinkwasserleitung wurde Mitte Oktober 2025 eingereicht.
- Die Strassensanierung erfordert kein Baubewilligungsverfahren.

Ausführung

- Die Ausführung erfolgt nächstes Jahr – abgestimmt auf die weiteren Projekte.
- Vorbehalten bleiben die Kreditgenehmigung und der Gesamtbauentscheid des Regierungsrates Bern-Mittelland.

Kostenvoranschlag – Ersatz Trinkwasserleitung (1/2)



Projekt- und Bauleitung	Fr. 29'625.00
-------------------------	---------------

Baunebenkosten (Nachführungen Leitungskataster, Aufwand Brunnenmeister, Vorabklärungen, Baubewilligung, Gebühren)	Fr. 9'000.00
---	--------------

Baumeisterarbeiten (Regie, Baustelleneinrichtung, Abbrüche, Bauarbeiten für Werkleitungen, Foundationsschicht für Verkehrsanlagen, Randabschlüsse, Belagsarbeiten)	Fr. 175'000.00
--	----------------

Rohrlegearbeiten	Fr. 108'000.00
------------------	----------------

Nebenanlagen (Gärtner)	Fr. 2'000.00
------------------------	--------------

Total exkl. 8.1 % MwSt.	Fr. 323'625.00
-------------------------	----------------

Kostenvoranschlag – Ersatz Trinkwasserleitung (2/2)



Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	Fr. 32'000.00
------------------------------	---------------

Total exkl. 8.1 % MwSt. und inkl. Unvorhergesehenes	Fr. 355'625.00
---	----------------

8.1 % MwSt.	Fr. 28'805.65
-------------	---------------

Total inkl. 8.1 % MwSt. und Unvorhergesehenes	Fr. 384'430.65
---	----------------

Kostenungenauigkeit (10 %)	Fr. 38'443.05
----------------------------	---------------

./.. Rundung	Fr. 873.70
--------------	------------

Total veranschlagte Kosten (inkl. 8.1 % MwSt.)	Fr. 422'000.00
---	-----------------------

Kostenvoranschlag – Strassensanierung (1/2)



Projekt- und Bauleitung	Fr. 10'042.50
-------------------------	---------------

Baunebenkosten (Vermarkung, Vermessung, Untersuchung Belag auf PAK-Gehalt)	Fr. 4'500.00
---	--------------

Baumeisterarbeiten (Regie, Baustelleneinrichtung, Abbrüche und Demontage, Belagsarbeiten)	Fr. 99'000.00
--	---------------

Nebenanlagen (Markierung)	Fr. 3'000.00
---------------------------	--------------

Total exkl. 8.1 % MwSt.	Fr. 116'542.50
-------------------------	----------------

Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	Fr. 12'000.00
------------------------------	---------------

Total exkl. 8.1 % MwSt. und inkl. Unvorhergesehenes	Fr. 128'542.50
---	----------------

Kostenvoranschlag – Strassensanierung (2/2)



8.1 % MwSt.	Fr. 10'411.95
-------------	---------------

Total inkl. 8.1 % MwSt. und Unvorhergesehenes	Fr. 138'954.45
---	----------------

Kostenungenauigkeit (10 %)	Fr. 13'895.45
----------------------------	---------------

./. Rundung	Fr. 849.90
-------------	------------

Total veranschlagte Kosten (inkl. 8.1 % MwSt.)	Fr. 152'000.00
---	-----------------------

Verpflichtungskredit – Ersatz Trinkwasserleitung und Strassensanierung



Ersatz Trinkwasserleitung	Fr. 422'000.00
---------------------------	----------------

Strassensanierung	Fr. 152'000.00
-------------------	----------------

Verpflichtungskredit total	Fr. 574'000.00
-----------------------------------	-----------------------

Antrag des Gemeinderats



Für den Ersatz der Trinkwasserleitung und die Sanierung der Buchwaldstrasse ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 574'000.00 zu genehmigen. Teuerungsbedingten Mehrkosten gemäss der Entwicklung des Baukostenindexes ist ebenfalls zuzustimmen.

Traktandum 4



Hochstrasse

**Genehmigung des Verpflichtungskredits von Fr. 587'000.00 inkl.
8.1 % MwSt. für die Sanierung der Hochstrasse**

Referent: Jasmin Brühlhart
RC Tiefbau

Ausgangslage



- Die Hochstrasse (Strasse, Bankett, Böschung) ist teilweise in einem desolaten Zustand.
- Hinzu kommen Sicherheitsrisiken (Absturzgefahren), welche mittels Fahrzeugrückhaltesystemen behoben werden sollen.
- Die Hochstrasse ist im Inventar der historischen Verkehrswege des Kantons Bern aufgeführt.



**vor der
Ausführung
der Sofort-
massnahme
(Belag)**

**Stand:
9.12.2024**



**IST-
Situationen**

**Stand:
18.11.2025**



**IST-
Situationen**

**Stand:
18.11.2025**



**IST-
Situationen**

**Stand:
18.11.2025**

Rückblick



- Ursprünglich lag im Jahr 2021 bereits ein Projekt vor.
- Im Baubewilligungsverfahren wurde das Projekt aufgrund der eingegangenen Rechtsbegehren zurückgezogen, abgeschrieben und in dieser Form nicht mehr weiterverfolgt.
- In einer Sofortmassnahme erfolgte damals auf einem Strassenabschnitt eine Aufschüttung, um an Durchfahrtsbreite zu gewinnen. Diese Arbeiten wurden ebenfalls bereits abgerechnet.

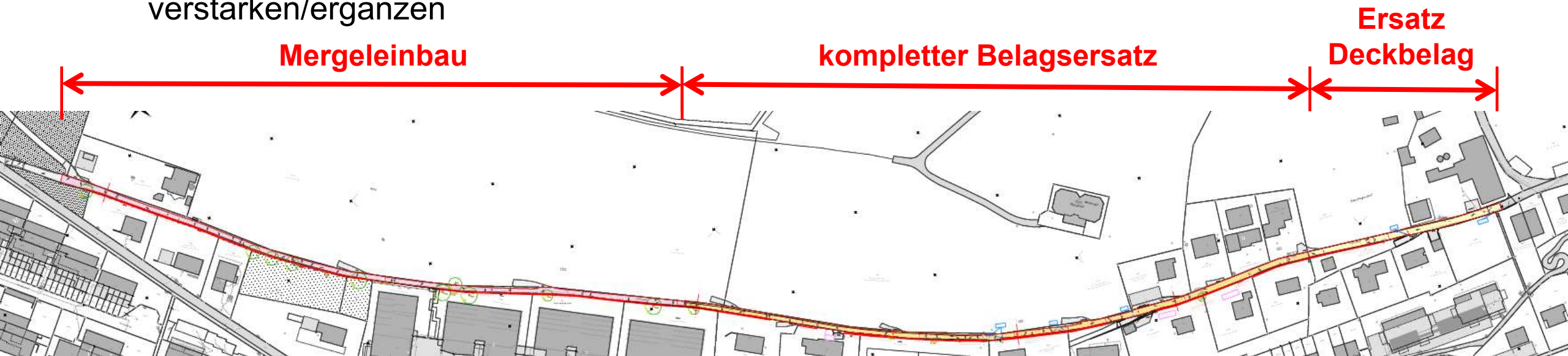
Projekt (1/9)



- Die Sanierungsmöglichkeiten an der Hochstrasse sind begrenzt
 - enge Platzverhältnisse
 - geringes/kein Längsgefälle
 - massive Böschung bergseitig
 - Anstösser talseitig
 - historischer Verkehrsweg
 - usw.
-
- Die Herausforderungen sowie die Nutzergruppen sind umso vielseitiger.
-
- Mit dem vorliegenden Projekt soll realisiert werden
 - eine wirtschaftliche zielgerichtete Sanierung
 - Behebung der Sicherheitsdefizite

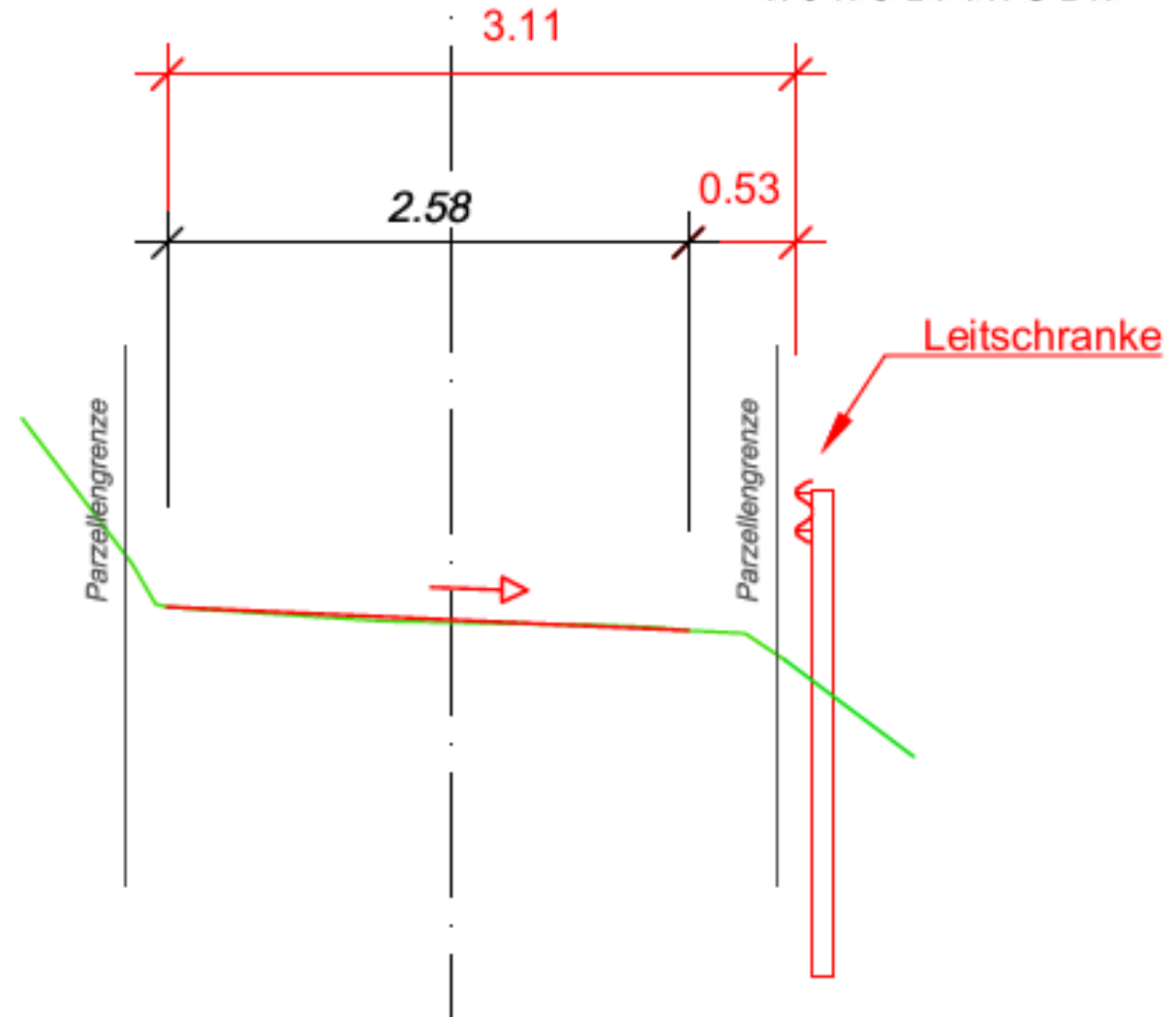
Projekt (2/9)

- Die Massnahmen sehen vor:
- Strassenbau:
 - Ersatz Deckbelag L = 110 m
 - kompletter Belagsersatz L = 315 m
 - Mergeleinbau L = 320 m
- abschnittsweise Foundation seitlich verstärken/ergänzen

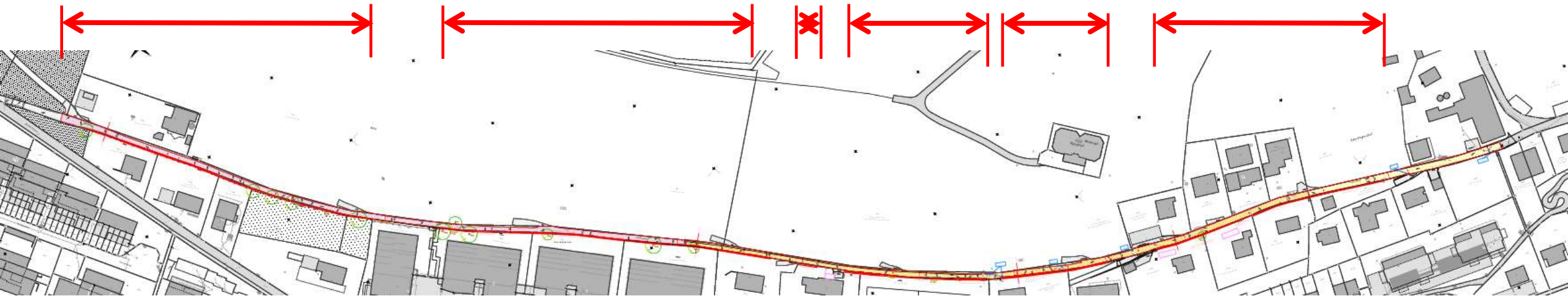


Projekt (3/9)

- Strassenbau:
 - Rückhaltesystem:
 - System 1211 LS A, gerammt, Höhe 75 cm
 - L = 557 m
 - Pfostenabstand
 - 2 m
 - Lage Rückhaltesystem so weit möglich (ca. 60 - 80 cm) ausserhalb des bestehenden Strassenrandes zur Optimierung der Strassenbreite um 10 - 30 cm (50 cm Bankett)
 - Optimierte Leitschranke bei Bäumen
 - keine Rodungsarbeiten vorgesehen
 - stellenweise Sträucher / Bäume zurückschneiden

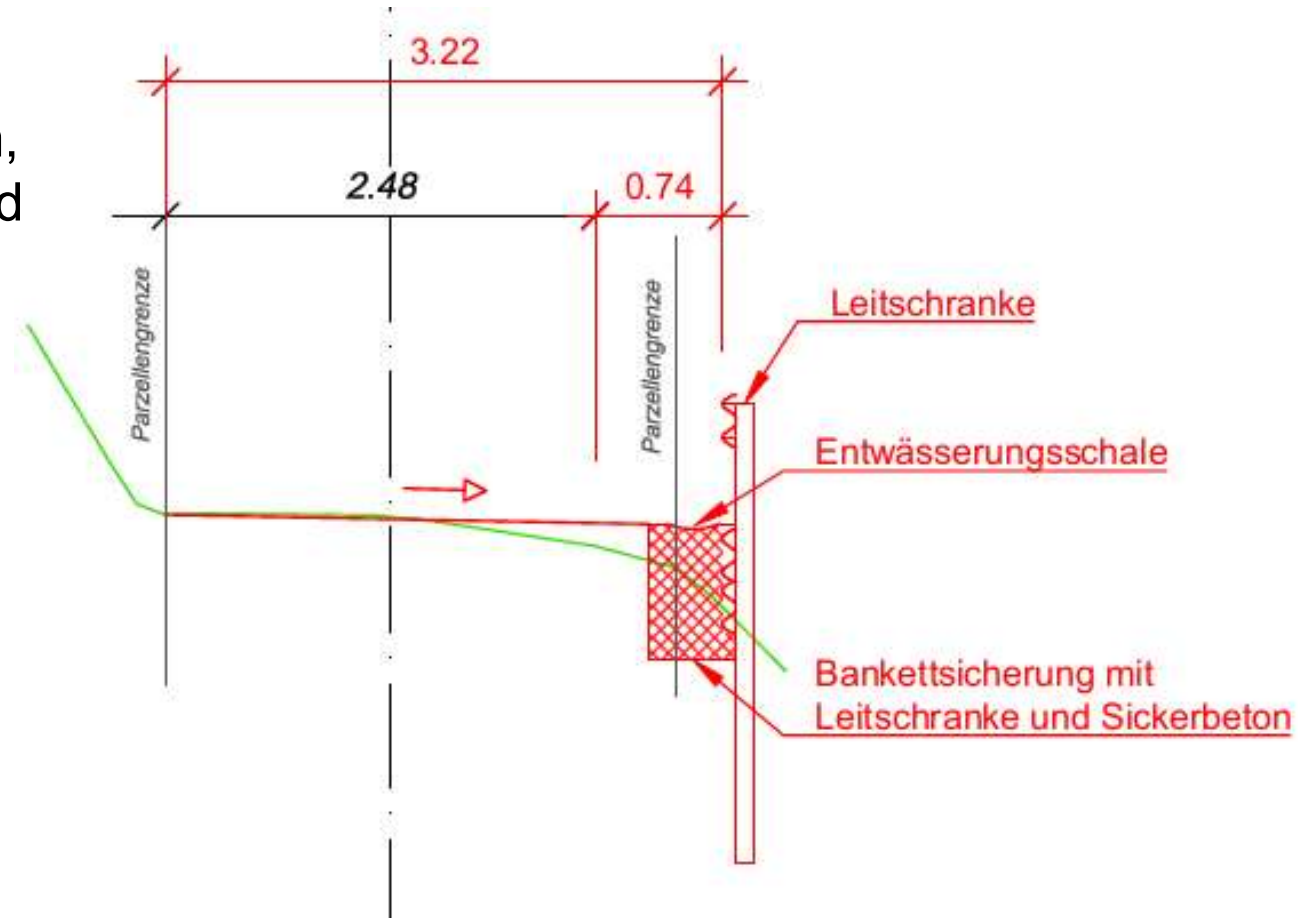


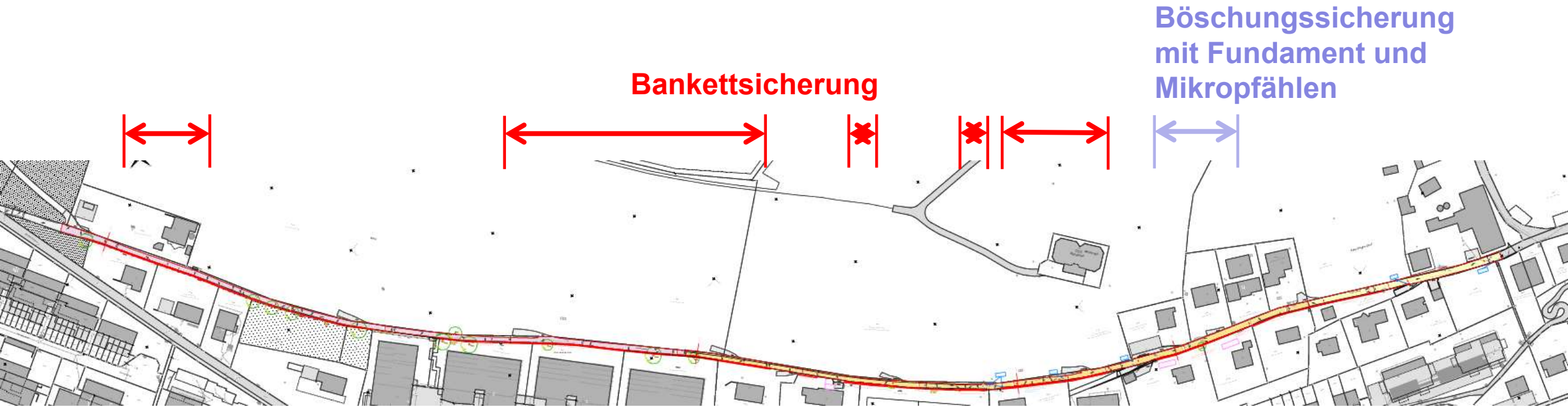
Rückhaltesystem



Projekt (5/9)

- Bankettsicherung:
 - kombiniert mit Rückhaltesystem, mit Occasions-Planke Typ A und Sickerbetonriegel
 - $L = 270 \text{ m}$
- Foto: vgl. übernächste Folie





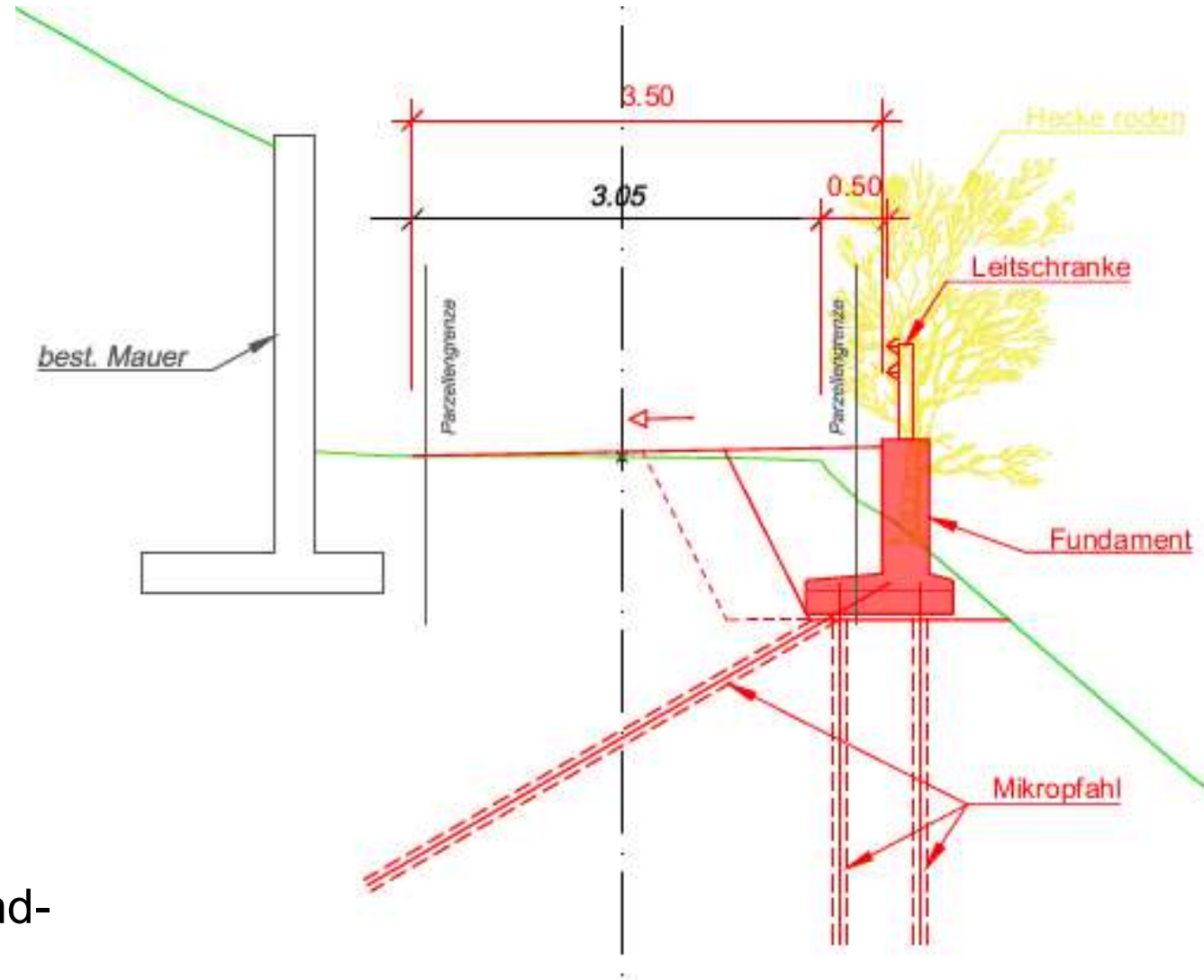
Projekt (7/9)

- Beispiel: Bankettsicherung mit Occasions-Planke Typ A



Projekt (8/9)

- Böschungssicherung / Stützmauer (Liegenschaften Hochstrasse Nrn. 15 und 17):
 - Fundament auf Mikropfählen / $L = 38$ m (aufgrund fehlender Platzverhältnisse / Sicherungsmassnahmen gegenüberliegende Stützmauer)
 - Vorteil: weniger Platzbedarf während Bau
 - Rückbau best. Stützmauer bei Liegenschaft Nr. 15 aktuell nicht vorgesehen
 - Roden der bestehenden Hecke
 - Ausführung in Absprache mit Grundeigentümerschaften



Projekt (9/9)



- Strassenentwässerung:
 - Ersatz Einlaufroste / Schachtabdeckungen
 - Optimierung Lage und Ergänzung Strassenentwässerung
 - Ausbildung Bankett (Betonriegel) mit Entwässerungsschale L = 30 m

- Nicht vorgesehen:
 - Massnahmen bergseitig
 - Landerwerb

Kommunikation mit den Eigentümerschaften (1/3)



- Die direkt betroffenen resp. angrenzenden Eigentümerschaften wurden im Mai und August 2025 schriftlich über das Projekt informiert und eingeladen, ihre Anliegen zurückzumelden.
- Die darauffolgenden Gespräche waren konstruktiv und lösungsorientiert.
- Eingereichte / besprochene Themen
 - Zugänglichkeit Spitex muss gewährleistet sein
 - Fahrzeugrückhaltesystem
 - darf Zu-/Wegfahrt zu den Bewirtschaftungsflächen nicht einschränken (ausschwenken)
 - wird abschnittsweise nicht begrüsst
 - darf heutige Durchfahrtsbreite für landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht einschränken
 - wer kommt für den Unterhalt auf (inkl. Sicherungselemente)?
 - Standsicherheit
 - Nachweis

Kommunikation mit den Eigentümerschaften (2/3)



- Eingereichte / besprochene Themen (Fortsetzung)
 - Strasse
 - Schutz vor Steinschlag (talseitige Liegenschaften)
 - Notwendigkeit und Dimension der Verbreiterung
 - Bedeutung Bankettsicherung
 - Entwässerungsschale
 - Materialisierung (Sickerbetonriegel)
 - Rechtliche Aspekte
 - Rodungen
- Langsames Internet: Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Sanierung Hochstrasse zeitgleich Glasfaser einzuziehen?

Kommunikation mit den Eigentümerschaften (3/3)



- Nun wird der heutige Beschluss der Gemeindeversammlung abgewartet.
- Danach werden die Ergebnisse aus den Gesprächen in den weiteren Projektphasen (Ausführungsprojekt und Baugesuch) in Absprache mit den Eigentümerschaften aufgenommen und miteinbezogen.

Weitere Projektphasen & Ausführungszeitpunkt

- Die Ingenieurarbeiten (Bauprojekt) wurden aufgenommen – die weiteren Projektphasen (Baugesuch, Submissionen, Ausführungsprojekt) stehen in Abhängigkeit mit dem heutigen Beschluss.
- Die Ausführung ist für das nächste Jahr vorgesehen und erfolgt in Abstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten (u. a. Zufahrt landwirtschaftliche Fahrten, umliegende Baustellen usw.).
 - Vorbehalten bleiben die Kreditgenehmigung sowie der Gesamtbauentscheid des Regierungsstatthalteramts Bern-Mittelland.

Kostenvoranschlag (1/2)



Projekt- und Bauleitung	Fr. 35'962.00
-------------------------	---------------

Baunebenkosten (Vermarkung und Vermessung, Nachführung Leitungskataster, Strassenentwässerung, Aufwand Brunnenmeister aufgrund WAKI-Leitungen inkl. Steuerkabel, Untersuchung Belag auf PAK-Gehalt / Belagsstärke, Geologe, Vorabklärungen, Baubewilligung, Gebühren)	Fr. 9'000.00
--	--------------

Baumeisterarbeiten (Regie, Baustelleneinrichtung, Abbrüche und Demontage, Foundationsschichten für Verkehrsanlagen, Belagsarbeiten, Fahrzeug-Rückhalte-systeme und Bankettsicherung, Kanalisationen und Entwässerungen, Böschungssicherungsmassnahmen Hochstrasse Nrn. 15 und 17)	Fr. 382'000.00
--	----------------

Nebenanlagen (Markierung)	Fr. 500.00
---------------------------	------------

Total exkl. 8.1 % MwSt.	Fr. 449'462.00
-------------------------	----------------

Kostenvoranschlag (2/2)



Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	Fr. 45'000.00
------------------------------	---------------

Total exkl. 8.1 % MwSt. und inkl. Unvorhergesehenes	Fr. 494'462.00
---	----------------

8.1 % MwSt.	Fr. 40'051.40
-------------	---------------

Total inkl. 8.1 % MwSt. und Unvorhergesehenes	Fr. 534'513.40
---	----------------

Kostenungenauigkeit (10 %)	Fr. 53'451.35
----------------------------	---------------

./.. Rundung	Fr. 964.75
--------------	------------

Total veranschlagte Kosten (inkl. 8.1 % MwSt.)	Fr. 587'000.00
---	-----------------------

Antrag des Gemeinderats



Für die Sanierung der Hochstrasse ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 587'000.00 zu genehmigen. Teuerungsbedingten Mehrkosten gemäss der Entwicklung des Baukostenindexes ist ebenfalls zuzustimmen.

Traktandum 5



Wahl des Rechnungsprüfungsorgans und Datenschutzaufsichtsstelle 2026 - 2029

Referent: Jonas Rohrer
 RC Finanzen/Steuern

Mandat Rechnungsprüfungsorgan und Datenaufsichtsstelle 2026 - 2029



Beurteilungskriterien

- Erfahrung und Fachkenntnisse
- Qualifikation für Anforderungen der Prüfung der Gemeinderechnung
- Referenzmandate
- Offerierte Kosten Fr. 11'000.– pro Jahr

Der Gemeinderat beantragt für die nächsten 4 Jahre die T&R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen, als Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle zu wählen.

Traktandum 6



Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2026 - 2029

Referent: Heinz Suter
 Gemeindepräsident

Kandidaten



- **Joss Simon**, 1991, Gysenstein, **bisher**, SVP, parteilos
- **Schmid Ueli**, 1963, Konolfingen, **bisher**, SP
- **Wäfler Reto**, 1973, Konolfingen, **bisher**, EVP

- **Aeschlimann Barbara**, 1972, Konolfingen, **neu**, FOKUS
- **Geissbühler Silas**, 1997, Konolfingen, **neu**, EVP
- **Hofer Hans**, 1969, Konolfingen, **neu**, parteilos
- **Kropf Anton**, 1972, Gysenstein, **neu**, SVP
- **Schmied Wilfred**, 1982, Konolfingen **neu**, SVP

Wahlzettel



 1. Ausgabe

Gemeinde Konolfingen

Wahlzettel

Gemeindeversammlung vom 20. November 2025

Geschäftsprüfungskommission
Wahl von fünf Mitgliedern

Kandidatennamen

Zu vergeben sind fünf Sitze.

Ausfüllen

- Max. 5 Kandidierende
- Nur vorgeschlagene Personen
 - Joss Simon, SVP, parteilos
 - Schmid Ueli, SP
 - Wäfler Reto, EVP
 - Aeschlimann Barbara, FOKUS
 - Geissbühler Silas, EVP
 - Hofer Hans, parteilos
 - Kropf Anton, SVP
 - Schmied Wilfred, SVP
- Keine Wiederholungen

Traktandum 7



Fachstelle Alter

Referent: Renate Gerber
 RC Soziales

Traktandum 7



Ortsplanung

Referent: Simon Buri
RC Hochbau / Planung

Laufende Planungsthemen (Auswahl)

- Aktualisierung der Nutzungsplanung
 - Vorprüfungsbericht des Kantons im Oktober erhalten
 - Weiterentwickeln und Abstossen von Schulliegenschaften abhängig von Umzonungen

Arealentwicklung Hünigenstrasse

Zwischenstand

- Das Workshopverfahren für das Richtprojekt auf der Parzelle 2223 läuft.
- Der Abschluss des Verfahrens ist im Frühling 2026 geplant.
- Für die anschliessende öffentliche Mitwirkung ist erneut eine umfassende Kommunikation geplant.



Traktandum 7



Freiwerdende Liegenschaften

Referent: Simon Buri
RC Hochbau / Planung

Freiwerdende Liegenschaften



Kindergarten Inseli

- Neuer Standort für Jugendraum und offene Kinder- und Jugendarbeit
- Erstellen eines Anbaus für Büro- und Lagerflächen
- Kreditantrag wird 2026 der Gemeindeversammlung vorgelegt



Traktandum 7



Inseli 2040

Referent: Simon Buri
RC Hochbau / Planung

Zwischenstand

- Das Vorprojekt zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie 2040 liegt vor und wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Die Umsetzung ist offen und abhängig von den strategischen Entscheiden des Gemeinderats in der kommenden Legislatur. Dabei werden finanzpolitische Überlegungen eine wichtige Rolle spielen.
- Die Arbeiten für den erforderlichen Landabtausch und die Umzonung laufen.

Traktandum 7



Neue Sammelstelle beim Feuerwehrmagazin an der Bernstrasse

Referent: Heinz Suter
 Gemeindepräsident

Neue Sammelstelle

- Am Freitag, 17.10.2025, konnte die neue Sammelstelle mit der Elektro-Ladestation für LKW offiziell eröffnet werden.
- Merci allen Beteiligten für das tolle und zukunftsorientierte Projekt.



Neue Sammelstelle



Traktandum 7



ARA Kiesental (ARAKI AG)

Referent: Heinz Suter
 Gemeindepräsident

ARA Kiesental (ARAKI AG)



- Mit dem Rücktritt von H. Suter als VRP haben an der letzten GV zwei weitere Mitglieder, Vertreter des Gemeindeverbandes ARA Oberes Kiesental, ihre Demission per Ende 2025 eingereicht.
- Bei der Gemeinde Grosshöchstetten tritt die Gemeindepräsidentin ebenfalls per Ende 2025 aus dem VR zurück.
- An der ausserordentlichen GV vom 15.12.2025 soll der neue Verwaltungsrat gewählt werden.
- Es wird vorgeschlagen, die Rolle des VRP an einen externen Mandatsträger zu vergeben.
- Die neu gewählte Crew übernimmt die Geschäfte ab 01.01.2026.
- Bis am 15.12.2025 werden die restlichen Vorgaben aus der hydraulischen Gesamtsimulation ausgearbeitet. Somit liegen alle Rahmenbedingungen für die Generalplanerausschreibung vor.
- Parallel zum Generalplaner wird im 2026 noch eine Ausschreibung für die Ausarbeitung der finanziellen, reglementarischen, rechtlichen und organisatorischen Themen erfolgen.

Traktandum 7



Planung Oberstufenzentrum

Referent: David Hofer
Ressort Bildung, Kultur, Sport

Planung Oberstufenzentrum



Termine Studienauftrag:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| • Versand Programm und Unterlagen | 25. März 2026 |
| • Startkolloquium mit Begehung | Anfangs April 2026 |
| • Zwischenbesprechung | Juni 2026 |
| • Abgabe Projektdossier | August 2026 |
| • Abgabe Modell | September 2026 |
| • Schlussbeurteilung | September 2026 |
| • Ausstellung | November 2026 |

Umfang:

- benötigter Schulraum inkl. Nebenräume, Schulküche etc.
- Dreifachturnhalle
- Parkplätze
- ev. Schutzräume



Traktandum 4



Verabschiedung Alexandra Grossenbacher

Referent: Heinz Suter
 Gemeindepräsident

Besten Dank
u chömet guet hei

